

UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Winter 2013/14

Verzeichnis der Lehrveranstaltungen - mit Kommentaren

Schwerpunkt Japanologie

(Stand:14.7.2014)

Die ausführliche Darstellung der Veranstaltungen findet sich
unter <http://lsf.uni-heidelberg.de>

Schwerpunkt Japanologie

”High Cost, High Risk, High Return” - Das Studio Ghibli und die Überwindung der Moderne

0731132HS05; Hauptseminar; SWS: 2; LP: 8; de

BlockSaSo; 10:00 - 18:00, 19.10.2013 - 20.10.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; die Sonntagstermine enden um 16:00 Uhr.; Grajdan, M.

BlockSaSo; 10:00 - 18:00, 09.11.2013 - 10.11.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; Grajdan, M.

Kommentar

Seit der Veröffentlichung des Anime-Films Nausicäa aus dem Tal der Winde im Jahr 1984 verwandelte sich das anschließend entstandene Studio Ghibli in ein Symbol der japanischen Animationskunst sowohl in seiner ästhetischen Widerspiegelung der Wirklichkeit als auch in seiner ideologischen Auseinandersetzung mit aktuellen Themen, beispielsweise die Umweltverschmutzung, die soziale Diskriminierung, der Prozess des Erwachsenwerdens, das historische Verantwortungsbewusstsein, die Bedeutung und der Wert des Lebens, die Liebe als eine komplexe emotionale Angelegenheit. Eine wichtige Rolle spielt dabei das teilweise höchst kreative, teilweise äußerst angespannte Verhältnis zwischen den beiden Begründern – Takahata Isao und Miyazaki Hayao –, deren Mitarbeit die Geschichte und die Gegenwart der modernen (japanischen) Animationskunst durch die Herstellung eindeutiger Anime-Meisterwerke prägte – und die explosive, unberechenbare Natur zwischenmenschlicher Beziehungen wiederholt bewies. Die Lehrveranstaltung “High Cost, High Risk, High Return“: Das Studio Ghibli und die Herausforderung der Moderne zielt auf eine Familiarisierung der Studierenden mit dem Studio Ghibli als historischer Erscheinung jenseits geographischer Grenzen sowohl in sozio-kultureller als auch in wirtschaftlich-politischer Hinsicht ab, unter Berücksichtigung grundlegender Theorieansätze aus den Visual Studies und Cultural Studies.

Die Lehrveranstaltung besteht aus zwei Teilen: In einem – kürzeren – einleitenden Teil werden die Hauptcharakteristika sowie die Struktur des Studio Ghibli-Unternehmens vorgestellt. In einem – wesentlich umfangreicheren – Teil werden konkrete Aspekte repräsentativer Anime-Produktionen aufgrund von Videobeispielen ausführlich dargestellt, die die Position des Studio Ghibli-Phänomens vor dem Hintergrund der japanischen Moderne entsprechend dem Statement “High Cost, High Risk, High Return“ (Suzuki Toshio, Studio Ghibli-Produzent) beleuchten. Referenten/Referentinnen werden dabei ermutigt, sich von der Rolle distanzierter Beobachter abzulösen und in die verschiedenen Dimensionen des Studio Ghibli einzutauchen.

„Utsukushii Nihon no Watakushi” – Ästhetik und nationale Identität in Japan

0731132HS01; Hauptseminar; SWS: 2; LP: 8; de

Mi; Einzel; 18:00 - 20:00, 23.10.2013 - 23.10.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; Mak, R.

BlockSaSo; 09:00 - 17:00, 16.11.2013 - 17.11.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; Mak, R.

BlockSaSo; 09:00 - 17:00, 25.01.2014 - 26.01.2014; Akademiestr. 4-8 / R 107; Mak, R.

Voraussetzung Bitte melden Sie sich bis zum 05.10.2013 unter Angabe Ihrer Matrikelnummer per Mail (rebecca.mak@zo.uni-heidelberg.de) für die Veranstaltung an.

Kommentar Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit an den Seminarsitzungen
2. Übernahme eines Referats/zum Referat äquivalenten Leistung
3. Hausarbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

Japan wird häufig mit einer besonderen Ästhetik, Schönheit und Kunst in Verbindung gebracht. Laien und Kenner gleichermaßen assoziieren mit Japan wohl zunächst religiöse Stätten, traditionelle Künste wie das Nō-Theater, Rinpa-Stellschirme, Ikebana oder kunstvoll arrangierte Speisen – eine Vorstellung, welche die offizielle japanische Kulturpolitik beständig aufgreift und bestätigt. Im Zuge der Öffnung des Landes im späten 19. Jahrhundert, die mit der Bildung eines Nationalstaates einherging, begann Japan, seine Kunst zu entdecken und sich selbst in ästhetischen Kategorien neu zu definieren: Das Reich des Schönen bot die Möglichkeit einer Abgrenzung von Moderne und Rationalismus, welche als „westliche“ Errungenschaften verstanden wurden.

Wir werden uns in diesem Seminar zunächst mit einigen der klassischen und einflussreichen Schriften dieses Themenkomplexes befassen – dazu gehören etwa Nitobe Inazōs Werk über Bushidō (1899) sowie Okakura Tenshins auf Englisch verfasste Schrift *The Ideals of the East* (1903), sein Buch vom Tee (1906) aber auch Tanizaki Jun'ichirōs *Lob des Schattens* (1933). Auch die Nachkriegszeit ist Gegenstand des Seminars: Unter anderem werden wir uns mit den beiden international öffentlichkeitswirksamen Reden der Literaturnobelpreisträger Kawabata Yasunari und Ōe Kenzaburō beschäftigen. Ōe reagierte in seiner Ansprache im Jahr 1994 auf das von Kawabata 26 Jahre zuvor gezeichnete Bild (s)eines „Utsukushii Nihon no Watakushi“.

Im Anschluss an die Überlegungen zu diesen Einzelbeispielen werden wir den Blick auf das Allgemeine richten und uns mit der Gattung der Nihonjinron beschäftigen: Anhand verschiedener Beispiele werden wir diskutieren, wie der Gedanke, kulturelle und nationale Identität könne mithilfe eines Rückbezugs auf eine angeblich indigene japanische Ästhetik generiert werden, das 20. Jahrhundert prägt.

Literatur Literatur (Auszug, wir werden jedoch nicht alles komplett lesen; ein Reader wird zu Beginn des Semesters bereitgestellt):

Befu, Harumi 2001. *Hegemony of Homogeneity. An Anthropological Analysis of Nihonjinron*. Melbourne: Trans Pacific Press.

Doak, Kevin M. 2007. *A History of Nationalism in Modern Japan. Placing the People*. Handbook of Oriental Studies. Section 5, Japan. Band 13. Leiden: Brill.

Heine, Steven und Charles Wie-Hsun Fu 1995. "Introduction: From 'The Beautiful' to 'The Dubious': Japanese Traditionalism, Modernism, Postmodernism". In: dies. *Japan in Traditional and Postmodern Perspectives*. Albany: State University of New York Press, S. vii-xxi.

Iida, Yumiko 2002. *Rethinking Identity in Modern Japan. Nationalism as Aesthetics*. London: Routledge.

Kawabata, Yasunari 1968. „Japan the Beautiful and Myself“. http://nobelprize.org/nobel_prizes/literature/laureates/1968/kawabata-lecture-e.html. Zugriff am 18.07.2013

Buddhism in Modern Japanese History

0731132HS04; Hauptseminar; SWS: 2; LP: 8; en

Mi; wöch; 14:00 - 16:00; ab 23.10.2013; Akademiestr. 4-8 / R 108; fängt erst in der ZWEITEN Semesterwoche an; Klautau, O.

Kommentar

This course examines the social and ideological role of Buddhism in the Japanese archipelago between the early seventeenth and twentieth centuries. We will focus on the (re)establishment of Buddhist institutions under the Tokugawa Bakufu, paying also attention to new doctrinal developments characteristic of this era. We will then discuss the impact of Meiji restoration, and the subsequent institutional and intellectual restructuring that took place thereafter. Other topics will include the Buddhist encounter with the West, and the role played by Buddhism in the formation of Church and State relations in the modern period. The topics addressed will be considered relevant not only to students willing to know more about Japanese religion, but also to those with a general interest in the development of Japanese social and intellectual history between the Edo and Meiji periods. Assigned readings will be provided, and students will be expected to write a final research paper. English will be the language of instruction.

Bungo II: Einführung in die japanische Schriftsprache II

0731132UEB01; Übung; SWS: 2; LP: 4; de

Mo; wöch; 09:00 - 11:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS UGX61; Gruppe A; Wuthenow, A.

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS UGX61; Gruppe B; Wuthenow, A.

Einführung in die Koreanische Gesellschaft und Kultur des 20. Jahrhunderts

9719KJC203; Hauptseminar; SWS: 2; de

Fr; wöch; 09:00 - 11:00, 18.10.2013 - 07.02.2014; Voßstr. 2, 4400 / R 112; Knoob, S.

Voraussetzung -**Kurzkomentar** Study Focus: Society, Economics and Governance

Für ZO-Studenten: Das Seminar kann als "Ostasien Hauptseminar" belegt werden.

Inhalt Der Kurs beschäftigt sich mit den schlagartigen und rasanten Veränderungen in der Gesellschaft und Kultur auf der koreanischen Halbinsel, zunächst während der Kolonialzeit und dann nach der Teilung in beiden Staaten. Der Fokus liegt dabei nicht so sehr auf politischer Geschichte als auf sozialen und kulturellen Umwälzungen und Veränderungsprozessen. In den ersten 6 Sitzungen erarbeiten wir uns zunächst einen Überblick über den Weg Koreas durch das 20. Jahrhundert. Danach wird das Seminar Themen wie Agrargesellschaft, Demographie, Industrialisierung, Modernität, Nationalismus, Erziehung, Familie und Geschlechterrollen etc. behandeln.

Leistungsnachweis Regelmäßige aktive Teilnahme, regelmäßige Lektüre mit schriftlichem Kommentar, regelmäßige Vorbereitung für Diskussion und Gruppenarbeit, abschließende Hausarbeit

- Literatur**
- Michel Robinson, Korea's Twentieth-Century Odyssey: A Short History, Honolulu: University of Hawaii Press, 2007.
 - Michael Robinson and Gi-Wook Shin eds. Colonial Modernity in Korea. Cambridge: Harvard University Asia Center; 1999.
 - Mark Caprio, Japanese Assimilation Policies in Colonial Korea, 1910-1945, Seattle: University of Washington Press, 2009.
 - John Halliday and Bruce Cumings, Korea: The Unknown War, London: Viking, 1988.
 - Kim Hyung-A, Korea's Development under Park Chung Hee: Rapid Industrialization, 1961-1979, London: Routledge Curzon, 2004.
 - Charles Armstrong ed., Korean Society: Civil Society, Democracy and the State, London: Routledge 2002.
 - Hyung Il Pai and Timothy Tangherlini eds., Nationalism and the Construction of Korean Identity, Berkeley: Institute of East Asian Studies, University of California, 1998.
 - Kenneth Wells, ed. South Korea's Minjung Movement: The Culture and Politics of Dissidence, Honolulu: University of Hawaii Press, 1995.
 - Kim Sunhyuk, The Politics of Democratization in Korea: The Role of Civil Society, Pittsburgh: Pittsburgh University Press, 2000.
 - Geir Helgesen, Democracy and Authority in Korea: The Cultural Dimension in Korean Politics, Richmond: Curzon, 1998.
 - Denise Potrzeba Lett, In Pursuit of Status: The Making of South Korea's "New" Urban Middle Class, Cambridge: Harvard University Press, 1998.
 - Michael Seth, Education Fever: Society, Politics and the Pursuit of Schooling in South Korea, Honolulu: University of Hawaii Press, 2002.
 - James Grayson, Korea: A Religious History
 - Keith Howard ed., Korean Shamanism: Revivals, Survivals and Change, Seoul: The Royal Asiatic Society Korea Branch, 1998.
 - Roger L. Janelli and Dawnhee Yim Janelli, Ancestor worship and Korean society, Stanford: Stanford University Press, 1982.
 - Laurel Kendall, Shamans, Housewives, and Other Restless Spirits, Honolulu: University of Hawaii Press, 1985.
 - Robert E. Buswell and Timothy S. Lee eds., Christianity in Korea, Honolulu: University of Hawaii Press, 1999.
 - Keith Howard ed., Korean Pop Music: Riding the Wave, Folkstone: Global Oriental, 2006.
 - of Hawaii Press, 2006.

Fachspezifische Lektüre (literatur-/kulturwissenschaftlich) - Literatur- und kulturwissenschaftliche Modelle und deren japanische Terminologie

0731132UE06; Übung; SWS: 2; LP: 3; de

Di; wöch; 11:00 - 13:00; ab 22.10.2013; Akademiestr. 4-8 / R. 109; Bitte bereiten Sie sich für die Sitzung am 22.10. bereits vor, die entsprechenden Materialien finden Sie auf Moodle.; Arokay, J.

Kommentar Zielgruppe: Studierende des 5. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges
#Ostasienwissen-schaften# (Pflichtkurs)

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige aktive Teilnahme an der Veranstaltung
2. Erstellen eines Protokolls
3. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Übung leitet zur Lektüre und Übersetzung von japanischen wissenschaftlichen Texten an. Besonderes Gewicht wird auf die Analyse der Syntax und die umfassende Verwendung von japanischen Nachschlagewerken gelegt.

Allgemeiner Hinweis:

Parallel wird eine zweite Veranstaltung angeboten, die sozialwissenschaftlich ausgerichtet ist. Die Studierenden können je nach ihren Interessen eine der beiden Veranstaltungen wählen.

Fachspezifische Lektüre (sozialwissenschaftlich)

0731132UE02; Übung; SWS: 2; LP: 3; de

Fr; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R. 136; Krämer, H.

Kommentar Zielgruppe: Studierende des 5. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges
#Ostasienwissen-schaften# (Pflichtkurs)

ECTS: 3

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Übung leitet zur Lektüre und Übersetzung von japanischen wissenschaftlichen Texten an. Besonderes Gewicht wird auf die Analyse der Syntax und die umfassende Verwendung von japanischen Nachschlagewerken gelegt.

Thema des Lektürekurses wird die Verweigerung des Schulbesuchs (futōkō) sein.

Zu diesem Phänomen werden wir Lexikoneinträge und kurze Ausschnitte aus wissenschaftlichen Texten lesen.

Allgemeiner Hinweis:

Parallel wird eine zweite Veranstaltung angeboten, die kulturwissenschaftlich ausgerichtet ist. Die Studierenden können je nach ihren Interessen eine der beiden Veranstaltungen wählen.

Gesetzlicher Tierschutz in Japan von 1880 bis heute

0731132HS02; Hauptseminar; SWS: 2; LP: 8; de

Mo; wöch; 09:00 - 11:00; ab 21.10.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; Krämer, H.

Kommentar

Die Einstellung einer Gesellschaft zu Tieren ist aufschlussreich nicht nur für die Haltung der Mitglieder dieser Gesellschaft zur Natur, sondern offenbart Grundsätzliches über das Selbstverständnis dieser Gemeinschaft. Allerdings sind Einstellungen Tieren gegenüber nicht sehr leicht dingfest zu machen. Hier hilft der Blick auf gesetzliche Regelungen, eine methodische Lücke zu füllen, denn Recht vermittelt zwischen Kultur und Gesellschaft, und die Rechtskultur und Rechtspraxis gibt Aufschluss über die in einer Gesellschaft geteilten Werte.

In dem Hauptseminar sollen die sich wandelnden gesetzlichen Vorgaben zum Tierschutz in Japan von der Meiji-Zeit bis heute im Mittelpunkt stehen. Sechs zwischen 1880 und 2005 entstandene Gesetze sollen in ihrem jeweiligen Entstehungskontext sowie in ihrer Wirkung untersucht werden. Hierzu werden die Studierenden neben den Gesetzestexten in Kleingruppen Parlamentsdebatten, Zeitungsartikel und weitere Quellen erarbeiten und im Unterricht präsentieren. Ziel des Seminars ist es auch, den Umgang mit bestimmten Online-Datenbanken, die einen reichen Fundus historischer Quellen bieten, einzuüben.

Die erste Sitzung findet am Montag, 21. Oktober 2013 statt.

HS Ostasien/OS modern: Nationalismus und Vergangenheitsbewältigung in Nordostasien

0733132HS01; Hauptseminar / Oberseminar; SWS: 2; LP: 8 (HS) / 6 (OS); de
Mo; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Maslow, S.

Inhalt Diskurse zur Vergangenheitsbewältigung spielen eine zentrale Rolle in der aktuellen nordostasiatischen Politik und belasten wie kaum ein anderes Themenfeld die Beziehungen Japans zu seinen Nachbarn. Das Ziel dieses Seminars ist es, diese Diskurse aufzuarbeiten und deren Rolle in Japans Beziehungen zu Südkorea und China zu untersuchen. Theoretische Ansätze aus den internationalen Beziehungen sollen das Verständnis zwischen Nationalismus und Diskursen zur Vergangenheitsbewältigung und regionaler Politik in Nordostasien vertiefen. Basierend auf diesen Grundlagen sollen die zentralen Problemfelder Japans im Umgang mit seiner Gesichte in Ostasien analysiert, und die politische Rolle dieser Diskurse in Japan, Südkorea sowie China untersucht werden. Abschließend werden Ansätze zur Problemlösung diskutiert.

Leistungsnachweis

- 1) Das gründliche und kritische Lesen und Vorbereiten der jeweiligen Kurstexte. Die Lektüre der Texte stellt einen wesentlichen Bestandteil der Seminararbeit dar. Die aktive Teilnahme an der Diskussion ist Teil der Beurteilung/Benotung.
- 2) Von jedem Teilnehmer wird das Ausarbeiten eines Referats (max. 20 Minuten) zu einem Thema des Seminars erwartet. Ziel des Seminars ist auch, das wissenschaftliche Ausarbeiten und Vortragen politikwissenschaftlicher Fragestellungen zu üben. Teilnehmer sind aufgefordert, Powerpoint Präsentationen sowie kurze und bündige Tischvorlagen (max. 2 Seiten/A4) anzufertigen, welche die wesentlichen Aspekte des vorgetragenen Problems sowie weiterführende Diskussionsfragen beinhalten.
- 3) Voraussetzung für einen Scheinerwerb ist das Anfertigen einer 15-20 Seiten umfassenden Hausarbeit zu einem relevanten Thema. Jeder Teilnehmer muss in einer der letzten beiden Sitzungen sein Thema sowie den Aufbau seiner Hausarbeit im Rahmen einer kurzen Präsentation (max. 10 Minuten) vorstellen und diskutieren.

Literatur

Berger, Thomas U.. War, Guilt, and World Politics after World War II (Cambridge: Cambridge University Press, 2012).

Lind, Jennifer. Sorry States: Apologies in International Politics (Ithaca: Cornell University Press, 2010).

Rozman, Gilbert. Northeast Asia's Stunted Regionalism: Bilateral Distrust in the Shadow of Globalization (Cambridge: Cambridge University Press, 2004).

HS Ostasien/PS/OS: Shifting Cultural Topography in Visual Art: Japan, China, and EuroAmerica in an Age of Conflict

Proseminar / Oberseminar; en

Di; wöch; 14:00 - 16:00; Seminarstr. 4 / ÜR Kunstgeschichte Ostasiens; Maeda, T.

Kurzkommentar ---Dieses Seminar kann als HS Ostasien belegt werden---

This seminar will investigate Japan-China artistic interactions against the backdrop of Asian-EuroAmerican encounters from the mid-nineteenth to the mid-twentieth century. Demands from European nations and USA looming large, Japan and China ended self-imposed isolation in the mid-nineteenth century. Japan went through the Meiji Restoration (1868) and China, the Xinhai Revolution (1911); in both cases their respective governments were overthrown, in a quest to modernize the nation. What's more, Japan's territorial aggression in China put their millennia of cultural ties in jeopardy. During this age of conflict, however, vital artistic interchanges between Japan and China took place.

What were the driving forces of these Sino-Japanese interchanges that occurred during an age of conflict? What was the basis for such exchanges? To what extent did Japanese and Chinese share artistic ideas? In keeping with these inquiries, this seminar will explore tensions and negotiations between nationalism and transculturalism, and their related temporal ideas, historicity and modernity. We will also reconsider such dichotomous concepts as Japan vs. China and East vs. West—aiming instead at multilateral views involving Japan, China, and European/American nations. This seminar will not evenly discuss “Japanese” and “Chinese” views (and may be heavier on the Japan side), but will focus on issues that provide insights into the shifting cultural topography concerning the nations and regions involved. The primary areas of exploration will be art (in particular, painting) and art history, but we will not be limited to those.

HS Ostasien: Stadtgeschichte(n) Ostasiens: geographische, kulturhistorische und stadtplanerische Aspekte

0733112HS06; Hauptseminar; SWS: 2; LP: 8; de

Mo; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Müller-Saini, G.

Inhalt Anforderungen:

Die Teilnehmer erarbeiten z.T. bereits in der vorlesungsfreien Zeit jeweils 1. eine ausführliche Präsentation (max. 35 min. pro Person, Karten- und Bildmaterial sollen berücksichtigt werden), 2. ein ausführliches Thesenpapier (ca. 4 Seiten pro Sitzung mit ausgewählten Literaturangaben: die Literaturrecherchen insgesamt sind 4 Wochen vorher zur Überprüfung auf eventuellen Nachbesserungsbedarf abzugeben) und 3. eine vorläufige Gliederung der Präsentation (2 Wochen vorher ebenfalls zur Überprüfung abzugeben).

Die Präsentation inkl. Thesenpapier und Literaturliste ist anschließend zur Bewertung auf CD gebrannt (bitte nur gängige Formate!) abzugeben. Die Leistungsbewertung erfolgt zu 4 Teilen aus der Präsentation, zu 1 Teil aus der mündlichen Mitarbeit während des gesamten Seminars.

Verbindliche Anmeldung per Email an Prof. Dr. Gotelind Müller-Saini (mueller-saini@zo.uni-heidelberg.de) unter Nennung des Namens, der Semesterzahl und des Schwerpunktes (bei Ostasiat. Kunstgeschichte incl. Sprachwahl). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, und die zu bearbeitenden Themen werden nach der "Wer-zuerst-kommt"-Regel vergeben.

Ikebana-AG

Arbeitsgemeinschaft; SWS: 1; LP: 2

Fr; 14tägl.; 15:00 - 17:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Terai-Bierbrauer, K.

Kommentar Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Japanisch statt.

Kalligraphie für Anfänger (Shodô I)

0731132UE05; Übung; SWS: 2; de

Mi; wöch; 12:45 - 14:15; Akademiestr. 4-8 / R 109; s.t.; Toribuchi-Thüsing, T.

Kommentar Gegenstand der Veranstaltung:
In diesem Kurs werden der Umgang mit dem Pinsel und Grundtechniken des Schreibens gelernt. Außerdem üben wir das Schönschreiben von Kana-Zeichen (Hiragana und Katagana) mit dem Bleistift.
Allgemeiner Hinweis:
Der Pinsel ist im Unterricht zu erwerben (5,50 €#). Materialkosten: 3,50 €#.

Kanji-Tutorium

0731132TU01; Tutorium; SWS: 2; de

Di; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Baumbach, K.;Krammes, S.

Literaturwissenschaftliche Analyseverfahren am Beispiel des Genji monogatari

0731132HS03; Hauptseminar; SWS: 2; LP: 8; de

Di; wöch; 09:00 - 11:00; ab 15.10.2013; Akademiestr. 4-8 / R 109; Árokay, J.

Kommentar Zielgruppe: B.A.-Studierende des 5. oder 6. Fachsemesters, Fachrichtung Literaturwissenschaft (Wahlpflichtkurs)

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

- 1) Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
- 2) Referat mit Handout und Ausarbeitung
- 3) Für Master- / Magisterstudierende: Seminararbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Literaturwissenschaft bietet vielfältige Ansätze, Werke zu interpretieren. Am Beispiel des Genji monogatari, das nicht nur durch seinen Umfang, seine elaborierte Sprache und komplexe Erzählstruktur, sondern auch durch seine lange Rezeptionsgeschichte eine herausragende Position in der japanischen Literaturgeschichte einnimmt, wollen wir uns in diesem Seminar gängigen Theorien widmen und deren methodische Umsetzung einüben (Philologie, Narratologie, Rezeptionstheorie, Intertextualität, Intermedialität, Gender Studies). Ziel der Veranstaltung ist, eine Einführung zu geben, wie man sich literarischen Texten analytisch nähert, und dabei einen der großen Klassiker der japanischen Literatur genauer vorzustellen.

Zur Vorbereitung:

Die Lektüre des Genji monogatari in der Übersetzung von Oscar Benl (Die Geschichte vom Prinzen Genji: altjapanischer Liebesroman aus dem 11. Jahrhundert. Zürich: Manesse, 1966) oder Royall Tyler (Murasaki Shikibu: The tale of Genji. Harmondsworth: Penguin Books, 2003). Die älteren Übersetzungen werden wir zum Vergleich heranziehen.

Shirane, Haruo: The bridge of dreams: a poetics of "The tale of Genji". Stanford, Calif.: Stanford Univ. Pr., 1989.

Modernes Japanisch I

0731132SK01A; Übung; SWS: 18; LP: 17 (gesamt: Grundkurs Japanisch 1. und 2. Semester); de
 Mo; wöch; 11:00 - 13:00; ab 21.10.2013; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe A; Takahashi, Y.
 Di; wöch; 09:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe A; Nakahiro-van den Berg, M.
 Do; wöch; 09:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe A; Takahashi, Y.
 Fr; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe A; Kuruta, S.
 Mo; wöch; 11:00 - 13:00; ab 21.10.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe B; Terada, E.
 Di; wöch; 09:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe B; Takahashi, Y.
 Do; wöch; 09:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe B; Terada, E.
 Fr; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe B; Hirose, A.
 Mo; wöch; 11:00 - 13:00; ab 21.10.2013; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS 02; Gruppe C; am 18.11. steht HS 02 nicht zur Verfügung!; Nakahiro-van den Berg, M.
 Di; wöch; 09:00 - 13:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS UGX61; Gruppe C; Terada, E.
 Do; wöch; 09:00 - 13:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS 03; Gruppe C; Nakahiro-van den Berg, M.
 Fr; wöch; 09:00 - 11:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS 12a; Gruppe C; Kawami, S.
 Mo; wöch; 09:00 - 11:00; ab 21.10.2013; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS 09; GEMEINSAME VERANSTALTUNG FÜR GRUPPE A, B UND C; Nakahiro-van den Berg, M.

Kommentar

Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse (für Studierende im 1. Semester). Die 18 CP werden für den gesamten Grundkurs Japanisch I mit 18 SWS vergeben.

Scheinanforderungen:

Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Der Kurs besteht aus drei Komponenten: dem allgemeinen Sprachunterricht (14 Stunden), Grammatikerklärung + Übersetzung (2 Stunden) und Kanji-Schreibübung (2 Stunden). Der Schwerpunkt dieses ersten Kurses liegt auf der Schulung der Konversationsfähigkeiten (Hören, Sprechen) und dem Erlernen von Kanjizeichen.

Allgemeiner Hinweis / Lehrbuch:

Ijima Shôji: Situatives, praktisches Japanisch I und II (eigenes Lehrbuch)

#Wolfgang Hadamitzky, Kanji & Kana 1. - Langenscheidts Handbuch und Lexikon der japanischen Schrift. (23,90 Euro) ISBN 3-468-49391-6

Modernes Japanisch I: Grammatik und Übersetzen

0731132SK01B; Sprachkurs; SWS: 2; de
 Mi; wöch; 09:00 - 11:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS 07; Gruppe 1; Fink-von Hoff, A.
 Mi; wöch; 11:00 - 13:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS 04a; Gruppe 2; Fink-von Hoff, A.

Modernes Japanisch III

0731132SK03A; Sprachkurs; SWS: 6; LP: 13 (gesamt: Mittelkurs Japanisch 3. und 4. Semester); de
 Mo; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe A; Takahashi, Y.
 Di; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe A; Terada, E.
 Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe A; Takahashi, Y.
 Mo; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe B; Terada, E.
 Di; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe B; Takahashi, Y.
 Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe B; Terada, E.

Kommentar Für Studierende im 3. Semester. Zusätzlich kommt noch der Termin "Grammatik und Übersetzen" (D. Wallner) hinzu. Zielgruppe: Studierende des 3. Fachsemesters # nach Abschluss von Modernes Japanisch 2 Scheinanforderungen: 1. Bestehen der Abschlussklausur Allgemeiner Hinweis / Lehrbuch: Shôji Iijima, Situatives, Praktisches Japanisch II und III(eigenes Lehrbuch # Kopie)

Modernes Japanisch III: Grammatik und Übersetzen

0731132SK03B; Sprachkurs; SWS: 2; de
 Fr; wöch; 09:00 - 11:00; Grabengasse 14-18 / SgU 1017; Gruppe 1; Wallner, D.
 Fr; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe 2; Wallner, D.

Kommentar Die Veranstaltung ist Teil des "Mittelkurses Modernes Japanisch I" (8 SWS), für den 8 CP vergeben werden. Für Studierende im 3. Semester.

Modernes Japanisch III: Gurûpu renshû

0731132SK03C; Sprachkurs; SWS: 1; de
 Mi; wöch; 09:00 - 10:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Gruppe A; Miyajima, I.
 Mi; wöch; 10:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Gruppe B; Miyajima, I.
 Do; wöch; 11:00 - 12:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Gruppe C; Kuruta, S.
 Do; wöch; 12:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Gruppe D; Kuruta, S.
 Fr; wöch; 11:00 - 12:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Gruppe E; Hirose, A.
 Fr; wöch; 12:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Gruppe F; Hirose, A.

Modernes Japanisch I: Kanji

0731132SK01C; Sprachkurs; SWS: 2; de
 Fr; wöch; 11:00 - 13:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS 08; Gemeinsamer Termin für Gruppe A, B und C; Kawami, S.

Kommentar Die Veranstaltung ist Teil des "Grundkurses Modernes Japanisch I" (18 SWS), für den 18 CP vergeben werden. Für Studierende im 1. Semester.

Modernes Japanisch V

0731132SK05; Sprachkurs; SWS: 4; LP: 5; de
 Mo; wöch; 14:00 - 16:00; Grabengasse 14-18 / SgU 1016; Nakahiro-van den Berg, M.
 Do; wöch; 14:00 - 16:00; Friedrich-Ebert-Anlage 6-10 / JurS ÜR 2; Nakahiro-van den Berg, M.

Kommentar Entspricht dem "Oberkurs Modernes Japanisch I" des BA-Studienganges "Ostasienwissenschaften". Für Studierende im 5. Semester.

PS Geschichte Japans I

0731132PS01; Proseminar; SWS: 2; LP: 7 bzw. 4; de

Mi; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe A; Wüpper, M.

Mi; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe B; Matthiessen, S.

Mi; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe C; Wüpper, M.

Kommentar Für Studierende im 1. Semester (mit Tutorium)

ECTS: 7(4)

Scheinanforderungen:

1. regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen und am Tutorium
2. Vorbereitung der Seminarsitzungen auf der Grundlage der Leseliste
3. mündliche Beteiligung an den Diskussionen
4. Referat zu einem vorgegebenen Thema
5. Bestehen der Abschlussklausur

zusätzlich für 7 ECTS

6. Hausarbeit auf der Grundlage des Referates

Gegenstand der Veranstaltung:

Das Proseminar zur Geschichte Japans von den prähistorischen Anfängen, über das japanische Altertum und Mittelalter bis hin zum Ende der frühen Neuzeit, dem Jahr 1868 als dem Beginn der Moderne in Japan, bietet einen Überblick über die relevanten historischen Entwicklungen des Landes im Kontext Ostasiens. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die Analyse der politischen, sozialen sowie ökonomischen Besonderheiten der verschiedenen historischen Epochen des Untersuchungszeitraumes unter Berücksichtigung der geistesgeschichtlichen Grundlagen.

PS Japanische Literatur I

0731132PSL2; Proseminar; SWS: 2; LP: 4 bzw. 7; de
Mi; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Wuthenow, A.

Kurzkommentar Benoteter Schein durch

1. regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit
2. Referat/Exzerpt/Protokoll, ggf. Tests
3. Klausur
4. Hausarbeit

Wenn Sie nur einen "kleinen Schein" (4CP) benötigen, müssen Sie nur die Klausur bestehen, die Anfertigung einer Hausarbeit entfällt.

Kommentar Benoteter Schein durch

1. regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit
2. Referat/Exzerpt/Protokoll, ggf. Tests
3. Klausur
4. Hausarbeit

Wenn Sie nur einen "kleinen Schein" (4CP) benötigen, müssen Sie nur die Klausur bestehen, die Anfertigung einer Hausarbeit entfällt.

PS/ V Kulturelle Grundlagen Ostasiens

0731132UEKG; Proseminar; SWS: 2; LP: 7; de
Do; wöch; 09:00 - 11:00; ab 17.10.2013; Akademiestr. 3 / IBW_HS 005 (EG); Árokay, J.;Fraser, S.;Vogt, P.

Kommentar Nachdem das Proseminar "Ostasien in der Weltgeschichte" und die landesspezifischen Geschichtskurse im ersten Semester ein Grundgerüst geschichtlichen Wissens (Geographie, Staaten, Gesellschaften und Ereignisse) vermittelt haben sollten, wird in diesem Proseminar das Schwergewicht auf die Kulturgeschichte und vor allem auf das gemeinsame kulturelle Erbe der Region gelegt. Das betrifft insbesondere die chinesische Schrift und ihre Adaption in Japan und Korea; Konfuzianismus und Buddhismus, deren kanonische Schriften und gesellschaftlichen Auswirkungen; aber auch bildende Kunst und materielle (Alltags-)Kultur (Tuschemalerei, Keramik, Architektur, Reis, Stäbchen, Tofu, Tee u.v.a.m.). Diese werden in drei Blöcken von je einem/-r Vertreter/-in der drei im Zentrum für Ostasienkunde vertretenen Institute (Japanologie, Ostasiatische Kunstgeschichte, Sinologie) aus landesspezifischen Blickwinkeln beleuchtet.

Der Kurs richtet sich an Studierende im 3. bis 4. Semester des Bachelorstudienganges "Ostasienwissenschaften". Grundkenntnisse in einer ostasiatischen Sprache, der ostasiatischen Geschichte und der chinesischen Schrift (wie sie in China, Japan oder Korea Anwendung findet) im Umfang von mindestens einem Semester werden vorausgesetzt, ebenso die Fähigkeit, englische Texte flüssig zu lesen und auf Deutsch in Wort und Schrift zu kommunizieren.

Unterstützend zu dem eigentlichen Kurs wird ein Tutorium zur Wiederholung der Vorlesungsinhalte abgehalten.

Links

Tutorium: Kulturelle Grundlagen - <https://lsf.uni-heidelberg.de/qjsserver/rds?state=verpublish&tatus=init&mfile=no&oduleCall=webInfo&ublishConfFile=webInfo&ublishSubDir=veranst>

PS/ V Ostasien in der Weltgeschichte I

0730112OAW1; Proseminar; SWS: 2; LP: 7; de

Do; Einzel; 14:00 - 15:30, 06.02.2014 - 06.02.2014; Plöck 57a / HS 211; Abschlussklausur wird im Institut für Übersetzen und Dolmetschen HS 211 stattfinden.;

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Plöck 55 / HS 010; Giele, E.;Krämer, H.;Trede, M.

Inhalt Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs werden Grundlagen zur Geographie, Bevölkerung und visuellen Objekten in Ostasien, zu vorstaatlichen Kulturen, zur Staatenbildung und zur Struktur der Gesellschaft, sowie insbesondere zum wirtschaftlichen und kulturellen Austausch zwischen Ostasien und der übrigen „Welt“, und zu den Beziehungen innerhalb Ostasiens bis ca. 1850 vermittelt.

Leistungsnachweis 1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung

2. Wöchentliche Vorbereitung durch Lesen der betreffenden Artikel im Reader.

3. Jeweils eine halbstündige Klausur in den drei Fachbereichen inklusive einer kurzen Essayfrage

Quellenlektüre und Analyse: Einführung in Kanbun

0731132UE07; Übung; SWS: 2; LP: 5; de

Fr; wöch; 09:00 - 11:00; ab 18.10.2013; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Árokay, J.

Kommentar Zielgruppe: Studierende ab dem 5. Fachsemester (Voraussetzung: erfolgreicher Besuch der bungo-Kurse)

ECTS: 5 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

- 1)regelmäßig und aktive Teilnahme
- 2)Vorbereitung der zu lesenden Texte: Erstellen von Lese- und Übersetzungsvorschlägen
- 3)Klausur

Allgemeiner Hinweis:

Diese Veranstaltung vermittelt die Grundlagen zum Lesen und Übersetzen von kanbun, d.h. von chinesisch-sprachigen Texten, die teils in Japan entstanden sind. Kanbun-Texte dominieren die japanische Schriftlichkeit und sind nicht auf die Bereiche Recht, Verwaltung und Gelehrsamkeit beschränkt, sondern durchdringen auch die Literatur -- auch wenn das in gängigen Literaturgeschichten verdrängt wird. Für das Verständnis der Kultur Japans bis ins 20. Jahrhundert ist daher die Fähigkeit, kanbun-Texte lesen zu können, unerlässlich.

Die Veranstaltung wird von Prof. Yamabe Susumu von der Nishō daigaku, Tōkyō, geleitet und findet als online-Seminar im Sprachlabor statt. Prof. Yamabe stellt bereits mehrfach erprobte Lehrmaterialien zur Verfügung.

Religions of Premodern Japan: A Transcultural Perspective

9719KJC164; Hauptseminar; SWS: 2; LP: 7; en

Mi; wöch; 16:00 - 18:00, 16.10.2013 - 05.02.2014; Voßstr. 2, 4400 / R 212; Andreeva, A.

Voraussetzung English language proficiency

Inhalt This course introduces the major themes in Japan's religious and cultural history, while paying a special attention to the processes of appropriation and re-configuration of the religious traditions and ideas originating in India, China and Korea in pre-modern Japan. What concepts played a major role in the emergence and development of Japanese polities and kingship? What notions of space were employed in the construction of religious landscapes of pre-modern Japan? How were these complex cosmologies constructed and how they changed over time? How did they support the major political and economic frameworks of Japan's pre-modern society? Which religious and cultural figures left their mark in Japanese history, and why do they continue to be remembered? These questions will be among our many tools of enquiry about Japan's past. Moreover, in asking such questions, we shall be urged to think how our understanding of the past correlates to or influences our understanding of the present, in a broader transcultural context.

Leistungsnachweis MA TS students: Active participation in class, oral presentation in class, a final paper/
research project dossier
Other students: upon consultation with the lecturer

Struggling with Liberty: Reading John Stuart Mill around Eurasia

9719KJC173; Hauptseminar; SWS: 2; en

Di; wöch; 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 08.02.2014; Voßstr. 2, 4400 / R 212; Mervart, D.

| | |
|----------------------|---|
| Voraussetzung | The course is designed as a graduate (MA) seminar, though motivated advanced BA students will be admitted. No particular language requirements apply, but students with an East Asian concentration will be expected to use sources in the language of their specialisation in preparing their final seminar paper. |
| Kommentar | Für ZO-Studenten: Das Seminar kann als "Ostasien Hauptseminar" belegt werden. |
| Inhalt | John Stuart Mill's texts, and in particular his <i>On Liberty</i> , have become classical articulation of the normative principles of modern political society. Arguably, the fact that crowds of politically discontented protesters in Beijing, Berlin or Cairo in recent times can appear relatively unanimous in demanding "freedom" probably has something to do with how hugely influential Mill's theory of liberty has been and how central an imaginary it has globally become. Although it hardly went unchallenged, many of its key formulations have historically become so embedded in our mindsets and default moral judgments, as to appear intuitive. |

First published in 1859, Mill's text was by the end of that century being read, commented on and translated all around Eurasia in India, Japan and China. We shall carefully look at the text and trace the manifold debates in which it continued to resonate throughout the nineteenth century and into the twentieth century. These developments enable us to look at Mill's classic through the eyes of his non-European readers and critics, and problematise many of the allegedly intuitive assumptions about liberty that the text so successfully coined.

The class takes the form of a seminar of close reading of the selected chapters of the original English text complemented by secondary literature introducing the optics of non-European readers into the story of understanding Mill.

| | |
|--------------------------|---|
| Leistungsnachweis | Active participation in class discussions; regular submission of short response papers; final independently researched seminar paper. |
|--------------------------|---|

| | |
|------------------|---|
| Literatur | Mill, John Stuart. <i>On Liberty</i> , in <i>The Collected Works of John Stuart Mill, Volume XVIII - Essays on Politics and Society Part I</i> , ed. John M. Robson, Introduction by Alexander Brady. Toronto: University of Toronto Press, London: Routledge and Kegan Paul, 1977. |
|------------------|---|

Howland, Douglas. *Personal Liberty And the Public Good: The Introduction of John Stuart Mill to Japan And China*. University of Toronto Press, 2005.

Schwartz, Benjamin. *In Search of Wealth and Power: Yen Fu and the West*. Harvard University Press, 1964.

Huang, Max Ko-wu. *The Meaning of Freedom: Yan Fu and the Origins of Chinese Liberalism*. Chinese University of Hong Kong, 2008.

Tutorium Bungo

0731132TUB; Tutorium; SWS: 2; LP: 0; de

Mi; wöch; 16:00 - 17:30; ab 16.10.2013; Akademiestr. 3 / IBW_HS 005 (EG); Würzburger, T.

Tutorium: Kulturelle Grundlagen Ostasiens

0733112TU04; Tutorium; SWS: 2; de

Mi; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Langfeld, M.

Links PS/V Kulturelle Grundlagen - <https://lsf.uni-heidelberg.de/qisserver/rds?state=verpublish&tatus=init&mfile=no&oduleCall=webInfo&ublishConfFile=webInfo&ublishSubDir=veranst>

Tutorium zum Proseminar "Geschichte Japans I"

0731132TUG1; Tutorium; SWS: 2; de

Mi; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe A; Merida, T.

Mi; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Gruppe B; Bauer, G.

Kommentar Für Studierende im 1. Semester

Gegenstand der Veranstaltung:

Das Tutorium zum Proseminar Geschichte Japans dient der Wiederholung und Vertiefung der im Proseminar behandelten Inhalte. Dies geschieht einerseits anhand der Repetition wichtiger Grundbegriffe und Ereignisse der entsprechenden Epochen. Andererseits werden zentrale historische Quellen in westlichsprachlicher Übersetzung unter geschichtswissenschaftlichen Gesichtspunkten interpretiert, um das erlernte Wissen anzuwenden und anhand von Beispielen zu vertiefen. Zudem dient das Tutorium als Möglichkeit, Fragen zu Inhalten des Proseminars und der Lektüre zu stellen und Unklarheiten zu klären.

Die zweite wichtige Aufgabe des Tutoriums ist die Einführung in grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, die für ein erfolgreiches Studium unabdingbar sind. Dies umfasst neben allgemeinen Inhalten (Recherche, Themenfindung, Gestaltung von Vorträgen, Schreiben von Hausarbeiten) auch spezifisch japanologische Grundfertigkeiten (Umschrift aus dem Japanischen ins Deutsche, Chronologie).

Obwohl es für diese Veranstaltung keine Credit-Points gibt, ist das Tutorium neben der Möglichkeit den Lernstoff zu vertiefen v.a. wegen der Vermittlung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens elementar für das gesamte Studium.

Tutorium zum Proseminar "Japanische Literatur I"

0731132TUL1; Tutorium; SWS: 2; de

Mi; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Wallner, D.

Tutorium zu "Ostasien in der Weltgeschichte I"

0731132TUOA; Tutorium; SWS: 2; de

Do; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe A; Wüpper, M.

Do; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe B; Rode, K.

Ü Einführung in die Textanalyse

0733111TANA; Übung; SWS: 2; LP: 5; de

Mi; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Mittler, B.

Kommentar Diese Übung ist - wie die Einführung in die Bildanalyse - eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende im Bachelor-Studiengang Ostasienwissenschaften (3. Semester). Sie findet regelmäßig im Wintersemester statt, wobei sich Dozenten aus der Sinologie und der Japanologie im jährlichen Turnus abwechseln (bitte beachten Sie auch die jährlich alternierenden Termine).

Inhalt Inhalt:

Durch Distinktionsübungen anhand von westlichsprachigen Originaltexten und japanischen und chinesischen Übersetzungstexten soll das Erkennen formaler Charakteristika verschiedener Textsorten aus allen Bereichen (Alltag, Recht, Wissenschaft, Literatur) eingeübt werden. Darüber hinaus werden Standardtexte der Texttheorie gelesen und im Hinblick auf ihre Anwendbarkeit diskutiert.

Qualifikationsziele:

Die Übung soll zu einem wissenschaftlich-reflektierten Umgang mit Texten fremder Kulturen und Gesellschaften anleiten.

Teilnahmevoraussetzungen:

Gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Leistungsnachweis

- regelmäßige Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2 LP)
- Übernahme eines Protokolls (1 LP)
- Abschlussklausur oder mündliche Prüfung (2 LP)

ÜK Wissenschaftliches Schreiben

0731132ÜK01; Block-Seminar; SWS: 2; LP: 5; de

Mi; Einzel; 09:00 - 11:00, 30.10.2013 - 30.10.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; Mak, R.

Mi; Einzel; 09:00 - 11:00, 20.11.2013 - 20.11.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; Mak, R.

Mi; Einzel; 09:00 - 11:00, 27.11.2013 - 27.11.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; Mak, R.

Sa; Einzel; 09:00 - 18:00, 11.01.2014 - 11.01.2014; Akademiestr. 4-8 / R 136; Mak, R.

Sa; Einzel; 09:00 - 18:00, 18.01.2014 - 18.01.2014; Akademiestr. 4-8 / R 136; Mak, R.

Voraussetzung Bitte melden Sie sich bis zum 05.10.2013 unter Angabe Ihrer Matrikelnummer per Mail (rebecca.mak@zo.uni-heidelberg.de) für die Veranstaltung an.

Kommentar Scheinanforderungen:

- 1) Regelmäßige Teilnahme, Vorbereitung und aktive Mitarbeit an den Seminarsitzungen
- 2) Überarbeitung eines Teils einer bereits bestehenden Hausarbeit/eines aktuellen Textes
- 3) Korrektur eines Textes

Gegenstand der Veranstaltung:

Wir beschäftigen uns in diesem Kurs mit verschiedenen Aspekten des wissenschaftlichen Schreibens. Zunächst wird es um grundlegende formale Fragen gehen: Wie zitiert man, wo schlägt man was nach, wie recherchiert man effektiv und wie werden die Quellen richtig im Literaturverzeichnis angegeben?

Darüber hinaus werden wir uns aber auch damit befassen, wie man Fragestellungen finden bzw. diese entwickeln kann und wie Argumente sinnvoll aufgebaut werden. Um dies im Anschluss an einen theoretischen Teil zu üben, werden Sie einen beliebigen Text – das kann eine Ihrer alten Hausarbeiten ebenso sein wie ein aktueller Text, an dem Sie gerade schreiben – überarbeiten und das Gelernte darauf anwenden.

Allgemeiner Hinweis:

In diesem Kurs geht es zwar um wissenschaftliches Schreiben im Allgemeinen, dabei liegt der Fokus aber auf dem japanologischen Kontext. Das bedeutet, dass wir uns einerseits exemplarisch mit japanzentrierten Texten, andererseits mit japanologischen Hilfsmitteln und Arbeitstechniken befassen werden. Insofern richtet sich der Kurs an Studierende mit einschlägigem Studienhintergrund.

Von Geburt, Alter, Krankheit und Tod in der modernen Gesellschaft Japans

0731132HS07; Hauptseminar; SWS: 2; de

Sa; Einzel; 09:00 - 12:00, 02.11.2013 - 02.11.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; Hamauzu, S.

Sa; Einzel; 09:00 - 12:00, 23.11.2013 - 23.11.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; Hamauzu, S.

Di; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Hamauzu, S.

Voraussetzung Für Studenten ab dem 5. FS mit guten Japanischkenntnissen geeignet. Kann auch als Oberseminar belegt werden.

Kurzkomentar Der altbuddhistische Begriff shiku (四苦 : vier Leiden) bezeichnet „Geburt, Alter, Krankheit und Tod“ (生老病死). Diese seien vier Phasen, welche jeder Menschen im Leben unvermeidlich durchlaufen müsse. „Ku“ (苦) bedeutete jedoch ursprünglich nicht „Leiden“, wie es in der Gegenwart der Fall ist, sondern etwas, was man nicht selber bestimmen kann, wie man will. In der gegenwärtigen Gesellschaft, vor allem in der hochentwickelten, medikalisierten Gesellschaft wie Deutschland oder Japan, verhält es sich doch anders als in der Zeit des Buddha. Z.B. werden Babies nicht mehr vom Himmel geschenkt oder von einem Storch gebracht, sondern Menschen zeugen sie. Ob ein Baby geboren werden soll oder nicht, darüber entscheidet weder Gott noch der Himmel, sondern der Mensch. Genauso mit dem Tod: Der Mensch stirbt nicht, weil er von Gott oder vom Himmel gerufen wird, sondern wir müssen entscheiden, ob er schon gestorben ist oder nicht. Wie können wir also in der modernen Gesellschaft über Geburt, Alter, Krankheit und Tod nachdenken und wie sollen wir uns dazu verhalten? Hier können wir viel von Soziologie, Psychologie, Anthropologie und anderen Fächer lernen, aber wir müssen diese Fragen endlich auch philosophisch denken. Das ist das Thema dieser Lehrveranstaltung.

UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Winter 2013/14

Verzeichnis der Lehrveranstaltungen - mit Kommentaren

Japanologie

(Stand:14.7.2014)

Die ausführliche Darstellung der Veranstaltungen findet sich
unter <http://lsf.uni-heidelberg.de>

Japanologie

Informationen zur Fachstudienberatung entnehmen Sie bitte der Japanologie-Homepage: <http://www.uni-heidelberg.de/studium/beratung/fachberatung.html>

Japanisch - Aufbaukurs I

0948JAKI; Übung; SWS: 4; de

Di; wöch; 12:00 - 13:30; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 204; Kuramoto, Y.

Do; wöch; 12:00 - 13:30; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 204; Kuramoto, Y.

Voraussetzung Absolvierter Grundkurs II am ZSL oder entsprechende Vorkenntnisse

Kommentar Klausur

Inhalt Lernziele: Erweiterung der Kenntnisse in der Basisgrammatik; Ausbau der Kanji-Kenntnisse; Festigung der Lesefähigkeit; Erwerb einer Grundkompetenz im schriftlichen Ausdruck; Differenzierung des mündlichen Ausdrucks durch Unterscheidung von höflichkeitsmarkierter und nicht-höflichkeitsmarkierter Sprechweise.
Lerninhalte: Vergangenheitsform der Adjektive im affirmativen und negierten Satz, Ausdrücke des Vergleichs, Komparativ und Superlativ, Ausdrücke des Wunsches, Finalsätze, die te-Form des Verbs und Aufforderungen, Verlaufsform, Erlaubnisse und Verbote.

Leistungsnachweis benoteter Schein

Literatur Lernmaterial: Minna no nihongo I, Textbuch und Grammatik (erhältlich in der Fremdsprachenbuchhandlung Wetzlar, Plöck)

Japanisch - Aufbaukurs II

0948JAKII; Übung; SWS: 4; de

Mo; wöch; 14:15 - 15:45; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 204; Okuda, M.

Mi; wöch; 16:15 - 17:45; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 204; Okuda, M.

Voraussetzung Absolvierter Aufbaukurs I am ZSL oder entsprechende Vorkenntnisse

Kommentar Klausur

Inhalt Lernziele: Gegenstand der Veranstaltung ist die Bildung und der Gebrauch komplexer Satzstrukturen (Satzgefüge), der Ausbau der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeit auf Mittelstufenniveau. Lerninhalte: Nebensätze und Konjunktionen, situationsbedingte und sozial bestimmte Ausdrücke für "Bekommen" und "Geben" Aufforderungen und Bitten, Potentialis.

Leistungsnachweis benoteter Schein

Literatur Lernmaterial: Minna no nihongo I, Textbuch und Grammatik (erhältlich in der Fremdsprachenbuchhandlung Wetzlar, Plöck)

Japanisch - Brückenkurs

0948JBrk; Übung; SWS: 4

Mo; wöch; 16:15 - 17:45; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 204; Okuda, M.

Do; wöch; 16:15 - 17:45; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 204; Kawami, S.

Kommentar Klausur

Inhalt Lernziele: Gegenstand der Veranstaltung ist die Bildung und der Gebrauch komplexer Satzstrukturen (Satzgefüge), der Ausbau der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeit auf Mittelstufenniveau.
Lerninhalte: Nebensätze und Konjunktionen, situationsbedingte und sozial bestimmte Ausdrücke für "Bekommen" und "Geben" Aufforderungen und Bitten, Potentialis.

Leistungsnachweis benoteter Schein

Literatur Minna no nihongo I, Textbuch und Grammatik (erhältlich in der Fremdsprachenbuchhandlung Wetzlar, Plöck)

Japanisch - Grundkurs I

0948JGKI; Übung; SWS: 4

Mi; wöch; 14:15 - 15:45; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 301; Okuda, M.

Fr; wöch; 14:15 - 15:45; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 301; Kawami, S.

Voraussetzung Voraussetzungen: keine Vorkenntnisse.

Kommentar Klausur

Inhalt Lernziele: Vermittlung grundlegender Kenntnisse der japanischen Sprache; Einführung in die Grammatik, Aussprache und Schrift (Hiragana, Katakana, einige Kanji); Vermittlung einer möglichst guten kommunikativen Kompetenz in kurzer Zeit.

Lerninhalte: Dialogübungen zur Bewältigung typischer Alltagssituationen; Übungen zur Festigung von Strukturen in der sprachlichen Kommunikation; Lektüre von Texten, die sich mit grundlegenden Aspekten des japanischen Alltagslebens befassen.

Leistungsnachweis benoteter Schein

Literatur Lehrmaterial:
Minna no nihongo. Skokyu I./ Textbuch. Tokio: Three-A-Network, Second Edition 2013. ISBN: 978-4-88319-603-6
Minna no nihongo. Skokyu I./ Übersetzungen und grammatikalische Erklärungen. Tokio: Three-A-Network, Second Edition 2013. ISBN: 978-4-88319-639-5

Japanisch - Grundkurs II

0948JGKII; Übung; SWS: 4

Di; wöch; 08:30 - 10:00; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 207; Kuramoto, Y.

Do; wöch; 14:15 - 15:45; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 220; Kawami, S.

| | |
|--------------------------|---|
| Voraussetzung | Voraussetzungen: Absolvierter Grundkurs I am ZSL oder vergleichbare Vorkenntnisse. |
| Kommentar | Klausur |
| Inhalt | <p>Lernziele: Erweiterung der Kenntnisse in der Basisgrammatik; Vertiefung der Hiragana- und Katakana-Kenntnisse, Vermittlung wichtiger Kanji und Festigung der Lesefähigkeit; Ausbau der mündlichen kommunikativen Kompetenz; Hinführung zum schriftlichen Ausdruck.</p> <p>Lerninhalte: Aufbauend auf den Kenntnissen aus dem Grundkurs I werden Dialogübungen zur Bewältigung typischer Alltagssituationen sowie Übungen zur Festigung von Strukturen in der sprachlichen Kommunikation durchgeführt. Durchgenommen werden u.a. japanische Verben, das direkte Objekt, instrumentale Umstandsbestimmungen, Adjektive, Zahlen und Mengen.</p> |
| Leistungsnachweis | benoteter Schein |
| Literatur | <p>Lehrmaterial:</p> <p>Minna no nihongo. Skokyu I./ Textbuch. Tokio: Three-A-Network, Second Edition 2013. ISBN: 978-4-88319-603-6</p> <p>Minna no nihongo. Skokyu I./ Übersetzungen und grammatikalische Erklärungen. Tokio: Three-A-Network, Second Edition 2013. ISBN: 978-4-88319-639-5</p> |

Magister

Japanisch - Brückenkurs

0948JBrk; Übung; SWS: 4

Mo; wöch; 16:15 - 17:45; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 204; Okuda, M.

Do; wöch; 16:15 - 17:45; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 204; Kawami, S.

| | |
|--------------------------------------|---|
| Comments | Klausur |
| Content | <p>Lernziele: Gegenstand der Veranstaltung ist die Bildung und der Gebrauch komplexer Satzstrukturen (Satzgefüge), der Ausbau der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeit auf Mittelstufenniveau.</p> <p>Lerninhalte: Nebensätze und Konjunktionen, situationsbedingte und sozial bestimmte Ausdrücke für "Bekommen" und "Geben" Aufforderungen und Bitten, Potentialis.</p> |
| Proof of academic achievement | benoteter Schein |
| Literature | Minna no nihongo I, Textbuch und Grammatik (erhältlich in der Fremdsprachenbuchhandlung Wetzlar, Plöck) |

Montagskonferenz

0945MKU71a; Konferenz

Mo; wöch; 16:15 - 17:45; Plöck 57a / KS II; Traub, G.; Griffiths, E.; Kock, K.; Kaetsch, M.; Morrone, M.; Post-Kobayashi, B.; Wuthenow, A.; Weigold-Hess, I.; Bulcão Ferreira, S.; Shinohe, Y.

| | |
|-----------------|--|
| Comments | Die von Fachleuten gehaltenen Vorträge sind öffentlich und werden gerne von HörerInnen aller Fakultäten und anderen InteressentInnen besucht. Daher wird |
|-----------------|--|

erwartet, dass die aktiv dolmetschenden Studierenden sich gründlich in das Thema einarbeiten. Die individuelle Dolmetschleistung wird von den Sprachdozentinnen abgehört und der ganze (mehrsprachige) Ablauf wird anschließend in Sprachgruppen besprochen. Zur vorbereitenden Berufspraxis gehört ebenfalls die Erstellung von thematischen Glossaren für jede Sitzung und zusammenfassend am Ende des Semesters. Für Diplom- und MA-StudentInnen ist die Teilnahme über zwei Semester erforderlich.

Content

Übersetzung aus dem Deutschen ins Japanische für Fortgeschrittene - Quellenlektüre und Analyse

0731132UE09; Übung; SWS: 2; LP: 6

Block; 09:30 - 13:30, 10.02.2014 - 14.02.2014; Akademiestr. 4-8 / R 136; Ueda, K.

Short Comment Für Studierende im "Master Japanologie" gilt dieser Kurs, der als Blockseminar angeboten wird, als "Quellenlektüre und Analyse". Teilnehmen dürfen außer den Masterstudenten Studierende im alten Magister, Studierende im Studiengang "Master Konferendolmeschen mit Sprachwahl Japanisch" sowie Studierende im Bachelor Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Japanologie ab dem 5. Semester, sofern sie über sehr gute Japanischkenntnisse verfügen.

Comments この授業では、ドイツ語から日本語への翻訳の訓練を行い、今後のスキル向上のための注意点を事例で示し、実力を向上させるための練習法を紹介します。

取り上げるテキストは情報伝達を目的としたものとして、文学的なテキストは取り上げません。

授業内容

この授業で取り上げるのは次のような内容です。

【導入】

翻訳の過程の紹介。そのなかで、訳し方、単語や内容の調べ方、自分が訳した文章のチェックの仕方などの問題を取り上げる。

【日独でパラレルなテキストを用いた練習】

ドイツ語と日本語で書かれたほぼ同じ内容のテキストをとりあげ、ボキャブラリーや文体を比較して、学び取れるものを探す。それを参考にして、都市や地方を対象とした分かりやすいテキストを、適切な日本語に訳す。

【実際の訳の比較】

日本語で書かれたドイツ企業の紹介などを用いて、ドイツ語をどう訳しているかをチェックし、批判

的に比較する（直接比較できるテキスト）。

【参考にするものがない・少ない翻訳の練習】

参考となる日本語テキストを見つけにくいドイツ語テキストを、日本語に訳す。このための補助手段として何が役立つかを考える。そして実際に訳してみる。

【自分の訳のチェック法】

いちど訳したテキストを、①読みやすく、②分かりやすく、③誤解されないよう訳にするためのチェック法。

授業の進め方

授業では、次のように進めます。

- 1 . 授業の前に前にテキストを配ります。
- 2 . 受講者は、その訳を授業の前にメールで送ってください。
- 3 . 授業では、受講者の訳ひとつの文書にまとめて、教室のプロジェクターで見せます。
- 4 . それぞれの訳と一緒にチェックしながら、①語順、熟語、文体などの表現上の問題と、②専門用語や内容の調べ方を取り上げます。
- 5 . 最後に、それに基づいて受講者それぞれが訳を完成します。

最後の日の授業終了後に、簡単なテストを行います。

Von Geburt, Alter, Krankheit und Tod in der modernen Gesellschaft Japans

0731132HS07; Hauptseminar; SWS: 2; de

Sa; Einzel; 09:00 - 12:00, 02.11.2013 - 02.11.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; Hamauzu, S.

Sa; Einzel; 09:00 - 12:00, 23.11.2013 - 23.11.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; Hamauzu, S.

Di; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Hamauzu, S.

Preconditions Für Studenten ab dem 5. FS mit guten Japanischkenntnissen geeignet. Kann auch als Oberseminar belegt werden.

Short Comment Der altbuddhistische Begriff shiku (四苦 : vier Leiden) bezeichnet „Geburt, Alter, Krankheit und Tod“ (生老病死). Diese seien vier Phasen, welche jeder Menschen im Leben unvermeidlich durchlaufen müsse. „Ku“ (苦) bedeutete jedoch ursprünglich nicht „Leiden“, wie es in der Gegenwart der Fall ist, sondern etwas, was man nicht selber bestimmen kann, wie man will. In der gegenwärtigen Gesellschaft, vor allem in der hochentwickelten, medikalisierten Gesellschaft wie Deutschland oder Japan, verhält es sich doch anders als in der Zeit des Buddha. Z.B. werden Babies nicht mehr vom Himmel geschenkt oder von einem Storch gebracht, sondern Menschen zeugen sie. Ob ein Baby geboren werden soll oder nicht, darüber entscheidet weder Gott noch der Himmel, sondern der Mensch. Genauso mit dem Tod: Der Mensch stirbt nicht, weil er von Gott oder vom Himmel gerufen wird, sondern wir müssen entscheiden, ob er schon gestorben ist oder nicht. Wie können wir also in der modernen Gesellschaft über Geburt, Alter, Krankheit und Tod nachdenken und wie sollen wir uns dazu verhalten? Hier können wir viel von Soziologie, Psychologie, Anthropologie und anderen Fächer lernen, aber wir müssen diese Fragen endlich auch philosophisch denken. Das ist das Thema dieser Lehrveranstaltung.

Grundstudium

Hauptstudium

Autobiographisches Schreiben in der japanischen Vormoderne (Schwerpunkt Edo-Zeit)

0731132OS02; Oberseminar; SWS: 2; LP: 6; de

Do; wöch; 11:00 - 13:00; ab 17.10.2013; Akademiestr. 4-8 / R 108; Árokay, J.

Comments Zielgruppe: Studierende ab dem 1. Fachsemesters des Master-Studiengangs „Japanologie“ (Wahlpflichtkurs)

ECTS: 6 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

- 1) regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung
- 2) Referat
- 3) Seminararbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Gattung Autobiographie (jiden) als Gruppe von Texten, die die Entwicklung des Ich in seiner Beziehung zur Gesellschaft beschreibt, gilt in Japan als eine Textsorte, die nach dem Vorbild westlicher Texte in der frühen Moderne entstanden ist. Für die moderne Literatur ist die autobiographische Gattung des shishōsetsu sogar prägend gewesen. Autobiographische Zeugnisse und auch autobiographisch inspirierte literarische Texte gibt es in Japan allerdings in großer Zahl bereits seit der Heian-Zeit, entsprechend stark ausgeprägt ist ihre formale und inhaltliche Vielfalt. In diesem Seminar wollen wir uns ausgehend von literaturwissenschaftlichen Definitionen der Autobiographie und des autobiographischen Schreibens einigen wichtigen Vertretern dieser Textgruppe zuwenden und sie in ihrer Einbettung in die ostasiatische Tradition und in ihrem Anspruch, persönliche Erfahrung wiederzugeben, untersuchen.

Zur Vorbereitung:

Jancke, Gabriele, Claudia Ulbrich (Hg.): Vom Individuum zur Person: neue Konzepte im Spannungsfeld von Autobiographietheorie und Selbstzeugnisforschung. Göttingen: Wallstein, 2005: „Einleitung“

Wagner-Egelhaaf, Martina: Autobiographie. Stuttgart, Weimar: Metzler, 2000.

Primärtexte:

Arai Hakuseki: Told round a brushwood fire: The autobiography of Arai Hakuseki. Translated and with an introduction and notes by Joyce Ackroyd, Tokyo: Univ. Pr., 1979.

Katsu Kokichi: Musui's story: The autobiography of a Tokugawa Samurai. Transl., with an introd. and notes, by Teruko Craig. Tucson: Univ. of Arizona Press, 1988.

Bungo II: Einführung in die japanische Schriftsprache II

0731132UEB01; Übung; SWS: 2; LP: 4; de

Mo; wöch; 09:00 - 11:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS UGX61; Gruppe A; Wuthenow, A.

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS UGX61; Gruppe B; Wuthenow, A.

Fachspezifische Lektüre (literatur.-/kulturwissenschaftlich) - Literatur- und kulturwissenschaftliche Modelle und deren japanische Terminologie

0731132UE06; Übung; SWS: 2; LP: 3; de

Di; wöch; 11:00 - 13:00; ab 22.10.2013; Akademiestr. 4-8 / R 109; Bitte bereiten Sie sich für die Sitzung am 22.10. bereits vor, die entsprechenden Materialien finden Sie auf Moodle.; Árokay, J.

Comments Zielgruppe: Studierende des 5. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges #Ostasienwissenschaften# (Pflichtkurs)

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige aktive Teilnahme an der Veranstaltung

2. Erstellen eines Protokolls

3. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Übung leitet zur Lektüre und Übersetzung von japanischen wissenschaftlichen Texten an. Besonderes Gewicht wird auf die Analyse der Syntax und die umfassende Verwendung von japanischen Nachschlagewerken gelegt.

Allgemeiner Hinweis:

Parallel wird eine zweite Veranstaltung angeboten, die sozialwissenschaftlich ausgerichtet ist. Die Studierenden können je nach ihren Interessen eine der beiden Veranstaltungen wählen.

Fachspezifische Lektüre (sozialwissenschaftlich)

0731132UE02; Übung; SWS: 2; LP: 3; de

Fr; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Krämer, H.

Comments

Zielgruppe: Studierende des 5. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges

#Ostasienwissen-schaften# (Pflichtkurs)

ECTS: 3

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung

2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Übung leitet zur Lektüre und Übersetzung von japanischen wissenschaftlichen Texten an. Besonderes Gewicht wird auf die Analyse der Syntax und die umfassende Verwendung von japanischen Nachschlagewerken gelegt.

Thema des Lektürekurses wird die Verweigerung des Schulbesuchs (futōkō) sein.

Zu diesem Phänomen werden wir Lexikoneinträge und kurze Ausschnitte aus wissenschaftlichen Texten lesen.

Allgemeiner Hinweis:

Parallel wird eine zweite Veranstaltung angeboten, die kulturwissenschaftlich ausgerichtet ist. Die Studierenden können je nach ihren Interessen eine der beiden Veranstaltungen wählen.

HS Ostasien/OS modern: Nationalismus und Vergangenheitsbewältigung in Nordostasien

0733132HS01; Hauptseminar / Oberseminar; SWS: 2; LP: 8 (HS) / 6 (OS); de

Mo; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Maslow, S.

Content

Diskurse zur Vergangenheitsbewältigung spielen eine zentrale Rolle in der aktuellen nordostasiatischen Politik und belasten wie kaum ein anderes Themenfeld die Beziehungen Japans zu seinen Nachbarn. Das Ziel dieses Seminars ist es, diese Diskurse aufzuarbeiten und deren Rolle in Japans Beziehungen zu Südkorea und China zu untersuchen. Theoretische Ansätze aus den internationalen Beziehungen sollen das Verständnis zwischen Nationalismus und Diskursen zur Vergangenheitsbewältigung und regionaler Politik in Nordostasien vertiefen. Basierend auf diesen Grundlagen sollen die zentralen Problemfelder Japans im Umgang mit seiner Gesichte in Ostasien analysiert, und die politische Rolle dieser Diskurse in Japan, Südkorea sowie China untersucht werden. Abschließend werden Ansätze zur Problemlösung diskutiert.

Proof of academic achievement

- 1) Das gründliche und kritische Lesen und Vorbereiten der jeweiligen Kurstexte. Die Lektüre der Texte stellt einen wesentlichen Bestandteil der Seminararbeit dar. Die aktive Teilnahme an der Diskussion ist Teil der Beurteilung/Benotung.
- 2) Von jedem Teilnehmer wird das Ausarbeiten eines Referats (max. 20 Minuten) zu einem Thema des Seminars erwartet. Ziel des Seminars ist auch, das wissenschaftliche Ausarbeiten und Vortragen politikwissenschaftlicher Fragestellungen zu üben. Teilnehmer sind aufgefordert, Powerpoint Präsentationen

sowie kurze und bündige Tischvorlagen (max. 2 Seiten/A4) anzufertigen, welche die wesentlichen Aspekte des vorgetragenen Problems sowie weiterführende Diskussionsfragen beinhalten.

- 3) Voraussetzung für einen Scheinerwerb ist das Anfertigen einer 15-20 Seiten umfassenden Hausarbeit zu einem relevanten Thema. Jeder Teilnehmer muss in einer der letzten beiden Sitzungen sein Thema sowie den Aufbau seiner Hausarbeit im Rahmen einer kurzen Präsentation (max. 10 Minuten) vorstellen und diskutieren.

Literature

Berger, Thomas U.. War, Guilt, and World Politics after World War II (Cambridge: Cambridge University Press, 2012).

Lind, Jennifer. Sorry States: Apologies in International Politics (Ithaca: Cornell University Press, 2010).

Rozman, Gilbert. Northeast Asia's Stunted Regionalism: Bilateral Distrust in the Shadow of Globalization (Cambridge: Cambridge University Press, 2004).

Ikebana-AG

Arbeitsgemeinschaft; SWS: 1; LP: 2

Fr; 14täg.; 15:00 - 17:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Terai-Bierbrauer, K.

Comments Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Japanisch statt.

Kalligraphie für Anfänger (Shodô I)

0731132UE05; Übung; SWS: 2; de

Mi; wöch; 12:45 - 14:15; Akademiestr. 4-8 / R 109; s.t.; Toribuchi-Thüsing, T.

Comments

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs werden der Umgang mit dem Pinsel und Grundtechniken des Schreibens gelernt. Außerdem üben wir das Schönschreiben von Kana-Zeichen (Hiragana und Katagana) mit dem Bleistift.

Allgemeiner Hinweis:

Der Pinsel ist im Unterricht zu erwerben (5,50 €#). Materialkosten: 3,50 €#.

Konsekutivdolmetschen Deutsch-Japanisch

0945MKJ34a; Übung; de

Mi; wöch; 11:45 - 13:15; Plöck 57a / SR 210; Shinohe, Y.

Konsekutivdolmetschen Deutsch-Japanisch

0945MKJ24a; Übung; SWS: 2; de

Mo; wöch; 12:30 - 14:00; ab 21.10.2013; Plöck 57a / SR -122; Shinohe, Y.

Comments

Eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen eines Abschlusstests sind die Kriterien für den Leistungsnachweis.

Content

Konsekutive Verdolmetschung von 10 bis 12 minütigen Reden. Vorbereitung auf die Abschlussprüfung des MA Konferenzdolmetschen.

Konsekutivdolmetschen Englisch-Japanisch

0945MKJ26a; Übung; SWS: 2; de

Fr; wöch; 10:00 - 11:30; Plöck 57a / SR -109; Hosokawa, N.

Konsekutivdolmetschen Englisch-Japanisch

0945MKJ36a; Übung; de
Fr; wöch; 11:30 - 13:00; Plöck 57a / SR -109; Hosokawa, N.

Konsekutivdolmetschen Japanisch-Deutsch

0945MKJ22a; Übung; SWS: 2; de
Di; wöch; 10:15 - 11:45; Plöck 57a / SR -122; Post-Kobayashi, B.

Kontrastive Terminologie / Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre

0731132UE03; Übung; SWS: 2; LP: 5; de
Do; wöch; 09:00 - 11:00; ab 24.10.2013; Akademiestr. 4-8 / R 109; Wuthenow, A.

Comments Diese Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung für Erstsemesterstudenten im Studiengang Master Konferenzdolmetschen mit Sprachwahl Japanisch.

Für Studierende im Master Japanologie gilt diese LV als "Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre".

Modernes Japanisch für Fortgeschrittene (Jōkyū) / Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre

0731132UE04; Übung; SWS: 2; LP: 3
Mo; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Miyajima, I.

Short Comment Dieser Kurs gilt auch als "Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre" im Master Japanologie.

Modernes Japanisch V

0731132SK05; Sprachkurs; SWS: 4; LP: 5; de
Mo; wöch; 14:00 - 16:00; Grabengasse 14-18 / SgU 1016; Nakahiro-van den Berg, M.
Do; wöch; 14:00 - 16:00; Friedrich-Ebert-Anlage 6-10 / JurS ÜR 2; Nakahiro-van den Berg, M.

Comments Entspricht dem "Oberkurs Modernes Japanisch I" des BA-Studienganges "Ostasienwissenschaften". Für Studierende im 5. Semester.

Neuere Forschung zum Pan-Asianismus in Japan

0731132OS01; Oberseminar; SWS: 2; LP: 6; de
Fr; wöch; 11:00 - 13:00; ab 18.10.2013; Akademiestr. 4-8 / R 108; Krämer, H.

Comments Im Zuge des globalgeschichtlichen Interesses innerhalb der Japanforschung hat in den letzten ca. zehn Jahren das Phänomen des Pan-Asianismus auffallend viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Der Pan-Asianismus galt der älteren Forschung nicht als ernstzunehmender Untersuchungsgegenstand, weil er lediglich ideologischer Wegbereiter des japanischen Imperialismus, insbesondere der „Großostasiatischen Wohlstandssphäre“, gewesen zu sein schien. Bekundungen von Solidarität mit den „asiatischen Brudervölkern“ wurden als reine Propaganda abgetan.

Doch die jüngere Forschung hat gezeigt, dass der japanische Pan-Asianismus älter ist als die mit dem Zweiten Weltkrieg verbundenen japanischen Allmachtsphantasien und in der Meiji-Zeit politisch sogar eher oppositionell konnotiert war. In diesem Seminar wollen wir uns, nachdem wir uns kurz einen grundlegenden Überblick über das historische Phänomen des Pan-Asianismus verschafft haben, mit neuerer Forschung zu dieser Pan-Bewegung befassen. Das auch für den M.A. Transcultural Studies geöffnete Seminar wird als Lektüre-Seminar angeboten, d.h. es wird einen Reader geben, aus dem Woche für Woche Texte vorzubereiten sind. Um einen Schein zu erwerben, ist neben regelmäßiger Anwesenheit die Anfertigung wöchentlicher Exzerpte sowie einer Seminararbeit nötig.

Damit die Reader rechtzeitig gedruckt werden können, wird um Anmeldung zu diesem Seminar bis zum 30. September 2013 gebeten.

Die erste Sitzung findet am Freitag, 18. Oktober 2013 statt.

Quellenlektüre und Analyse: Einführung in Kanbun

0731132UE07; Übung; SWS: 2; LP: 5; de

Fr; wöch; 09:00 - 11:00; ab 18.10.2013; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Árokay, J.

Comments

Zielgruppe: Studierende ab dem 5. Fachsemester (Voraussetzung: erfolgreicher Besuch der bungo-Kurse)

ECTS: 5 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

- 1) regelmäßig und aktive Teilnahme
- 2) Vorbereitung der zu lesenden Texte: Erstellen von Lese- und Übersetzungsvorschlägen
- 3) Klausur

Allgemeiner Hinweis:

Diese Veranstaltung vermittelt die Grundlagen zum Lesen und Übersetzen von kanbun, d.h. von chinesisch-sprachigen Texten, die teils in Japan entstanden sind. Kanbun-Texte dominieren die japanische Schriftlichkeit und sind nicht auf die Bereiche Recht, Verwaltung und Gelehrsamkeit beschränkt, sondern durchdringen auch die Literatur -- auch wenn das in gängigen Literaturgeschichten verdrängt wird. Für das Verständnis der Kultur Japans bis ins 20. Jahrhundert ist daher die Fähigkeit, kanbun-Texte lesen zu können, unerlässlich.

Die Veranstaltung wird von Prof. Yamabe Susumu von der Nishō daigaku, Tōkyō, geleitet und findet als online-Seminar im Sprachlabor statt. Prof. Yamabe stellt bereits mehrfach erprobte Lehrmaterialien zur Verfügung.

Simultandolmetschen Deutsch-Japanisch

0945MKJ23a; Übung; SWS: 2; de

Mo; wöch; 14:30 - 16:00; Plöck 57a / KS III; Shinohe, Y.

Simultandolmetschen Deutsch-Japanisch

0945MKJ33a; Übung; SWS: 2; de

Mi; wöch; 10:00 - 11:30; Plöck 57a / KS III; Shinohe, Y.

Simultandolmetschen Englisch-Japanisch

0945J20013; Übung; de

Fr; wöch; 14:30 - 16:00; ab 25.10.2013; Plöck 57a / KS III; Hosokawa, N.

Simultandolmetschen Englisch-Japanisch

0945MKJ35a; Übung; SWS: 2; de

Fr; wöch; 16:00 - 17:30; Plöck 57a / KS III; Hosokawa, N.

Simultandolmetschen Japanisch-Deutsch

0945MKJ21a; Übung; de

Di; wöch; 15:15 - 16:45, 15.10.2013 - 03.03.2014; Plöck 57a / KS I; Post-Kobayashi, B.

Simultandolmetschen Japanisch-Deutsch

0945MKJ31a; Übung; SWS: 2; de

Di; wöch; 16:45 - 18:15; Plöck 57a / KS I; Post-Kobayashi, B.

ÜK Wissenschaftliches Schreiben

0731132ÜK01; Block-Seminar; SWS: 2; LP: 5; de

Mi; Einzel; 09:00 - 11:00, 30.10.2013 - 30.10.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; Mak, R.

Mi; Einzel; 09:00 - 11:00, 20.11.2013 - 20.11.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; Mak, R.

Mi; Einzel; 09:00 - 11:00, 27.11.2013 - 27.11.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; Mak, R.

Sa; Einzel; 09:00 - 18:00, 11.01.2014 - 11.01.2014; Akademiestr. 4-8 / R 136; Mak, R.

Sa; Einzel; 09:00 - 18:00, 18.01.2014 - 18.01.2014; Akademiestr. 4-8 / R 136; Mak, R.

Preconditions Bitte melden Sie sich bis zum 05.10.2013 unter Angabe Ihrer Matrikelnummer per Mail (rebecca.mak@zo.uni-heidelberg.de) für die Veranstaltung an.

Comments Scheinanforderungen:

- 1) Regelmäßige Teilnahme, Vorbereitung und aktive Mitarbeit an den Seminarsitzungen
- 2) Überarbeitung eines Teils einer bereits bestehenden Hausarbeit/eines aktuellen Textes
- 3) Korrektur eines Textes

Gegenstand der Veranstaltung:

Wir beschäftigen uns in diesem Kurs mit verschiedenen Aspekten des wissenschaftlichen Schreibens. Zunächst wird es um grundlegende formale Fragen gehen: Wie zitiert man, wo schlägt man was nach, wie recherchiert man effektiv und wie werden die Quellen richtig im Literaturverzeichnis angegeben?

Darüber hinaus werden wir uns aber auch damit befassen, wie man Fragestellungen finden bzw. diese entwickeln kann und wie Argumente sinnvoll aufgebaut werden. Um dies im Anschluss an einen theoretischen Teil zu üben, werden Sie einen beliebigen Text – das kann eine Ihrer alten Hausarbeiten ebenso sein wie ein aktueller Text, an dem Sie gerade schreiben – überarbeiten und das Gelernte darauf anwenden.

Allgemeiner Hinweis:

In diesem Kurs geht es zwar um wissenschaftliches Schreiben im Allgemeinen, dabei liegt der Fokus aber auf dem japanologischen Kontext. Das bedeutet, dass wir uns einerseits exemplarisch mit japanzentrierten Texten, andererseits mit japanologischen Hilfsmitteln und Arbeitstechniken befassen werden. Insofern richtet sich der Kurs an Studierende mit einschlägigem Studienhintergrund.

Master of Arts

Autobiographisches Schreiben in der japanischen Vormoderne (Schwerpunkt Edo-Zeit)

0731132OS02; Oberseminar; SWS: 2; LP: 6; de

Do; wöch; 11:00 - 13:00; ab 17.10.2013; Akademiestr. 4-8 / R 108; Árokay, J.

Comments Zielgruppe: Studierende ab dem 1. Fachsemesters des Master-Studiengangs „Japanologie“ (Wahlpflichtkurs)

ECTS: 6 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

- 1) regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung
- 2) Referat
- 3) Seminararbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Gattung Autobiographie (jiden) als Gruppe von Texten, die die Entwicklung des Ich in seiner Beziehung zur Gesellschaft beschreibt, gilt in Japan als eine Textsorte, die nach dem Vorbild westlicher Texte in der frühen Moderne entstanden ist. Für die moderne Literatur ist die autobiographische Gattung des shishōsetsu sogar prägend gewesen. Autobiographische Zeugnisse und auch autobiographisch inspirierte literarische Texte gibt es in Japan allerdings in großer Zahl bereits seit der Heian-Zeit, entsprechend stark ausgeprägt ist ihre formale und inhaltliche Vielfalt. In diesem Seminar wollen wir uns ausgehend von literaturwissenschaftlichen Definitionen der Autobiographie und des autobiographischen Schreibens einigen wichtigen Vertretern dieser Textgruppe zuwenden und sie in ihrer Einbettung in die ostasiatische Tradition und in ihrem Anspruch, persönliche Erfahrung wiederzugeben, untersuchen.

Zur Vorbereitung:

Jancke, Gabriele, Claudia Ulbrich (Hg.): Vom Individuum zur Person: neue Konzepte im Spannungsfeld von Autobiographietheorie und Selbstzeugnisforschung. Göttingen: Wallstein, 2005: „Einleitung“

Wagner-Egelhaaf, Martina: Autobiographie. Stuttgart, Weimar: Metzler, 2000.

Primärtexte:

Arai Hakuseki: Told round a brushwood fire: The autobiography of Arai Hakuseki. Translated and with an introduction and notes by Joyce Ackroyd, Tokyo: Univ. Pr., 1979.

Katsu Kokichi: Musui's story: The autobiography of a Tokugawa Samurai. Transl., with an introd. and notes, by Teruko Craig. Tucson: Univ. of Arizona Press, 1988.

Einführung in japanischsprachige Hilfsmittel der Japanologie

0731132UE08; Übung; SWS: 2; de

Di; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 108; Wuthenow, A.

HS Ostasien/OS modern: Nationalismus und Vergangenheitsbewältigung in Nordostasien

0733132HS01; Hauptseminar / Oberseminar; SWS: 2; LP: 8 (HS) / 6 (OS); de

Mo; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Maslow, S.

Content

Diskurse zur Vergangenheitsbewältigung spielen eine zentrale Rolle in der aktuellen nordostasiatischen Politik und belasten wie kaum ein anderes Themenfeld die Beziehungen Japans zu seinen Nachbarn. Das Ziel dieses Seminars ist es, diese Diskurse aufzuarbeiten und deren Rolle in Japans Beziehungen zu Südkorea und China zu untersuchen. Theoretische Ansätze aus den internationalen Beziehungen sollen das Verständnis zwischen Nationalismus und Diskursen zur Vergangenheitsbewältigung und regionaler Politik in Nordostasien vertiefen. Basierend auf diesen Grundlagen sollen die zentralen Problemfelder Japans im Umgang mit seiner Gesichte in Ostasien analysiert, und die politische Rolle dieser Diskurse in

Japan, Südkorea sowie China untersucht werden. Abschließend werden Ansätze zur Problemlösung diskutiert.

Proof of academic achievement

- 1) Das gründliche und kritische Lesen und Vorbereiten der jeweiligen Kurstexte. Die Lektüre der Texte stellt einen wesentlichen Bestandteil der Seminararbeit dar. Die aktive Teilnahme an der Diskussion ist Teil der Beurteilung/Benotung.
- 2) Von jedem Teilnehmer wird das Ausarbeiten eines Referats (max. 20 Minuten) zu einem Thema des Seminars erwartet. Ziel des Seminars ist auch, das wissenschaftliche Ausarbeiten und Vortragen politikwissenschaftlicher Fragestellungen zu üben. Teilnehmer sind aufgefordert, Powerpoint Präsentationen sowie kurze und bündige Tischvorlagen (max. 2 Seiten/A4) anzufertigen, welche die wesentlichen Aspekte des vorgetragenen Problems sowie weiterführende Diskussionsfragen beinhalten.
- 3) Voraussetzung für einen Scheinerwerb ist das Anfertigen einer 15-20 Seiten umfassenden Hausarbeit zu einem relevanten Thema. Jeder Teilnehmer muss in einer der letzten beiden Sitzungen sein Thema sowie den Aufbau seiner Hausarbeit im Rahmen einer kurzen Präsentation (max. 10 Minuten) vorstellen und diskutieren.

Literature

Berger, Thomas U.. War, Guilt, and World Politics after World War II (Cambridge: Cambridge University Press, 2012).

Lind, Jennifer. Sorry States: Apologies in International Politics (Ithaca: Cornell University Press, 2010).

Rozman, Gilbert. Northeast Asia's Stunted Regionalism: Bilateral Distrust in the Shadow of Globalization (Cambridge: Cambridge University Press, 2004).

Kontrastive Terminologie / Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre

0731132UE03; Übung; SWS: 2; LP: 5; de

Do; wöch; 09:00 - 11:00; ab 24.10.2013; Akademiestr. 4-8 / R 109; Wuthenow, A.

Comments

Diese Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung für Erstsemesterstudenten im Studiengang Master Konferenzdolmetschen mit Sprachwahl Japanisch.

Für Studierende im Master Japanologie gilt diese LV als "Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre".

Modernes Japanisch für Fortgeschrittene (Jōkyū) / Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre

0731132UE04; Übung; SWS: 2; LP: 3

Mo; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Miyajima, I.

Short Comment

Dieser Kurs gilt auch als "Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre" im Master Japanologie.

Neuere Forschung zum Pan-Asianismus in Japan

0731132OS01; Oberseminar; SWS: 2; LP: 6; de

Fr; wöch; 11:00 - 13:00; ab 18.10.2013; Akademiestr. 4-8 / R 108; Krämer, H.

Comments

Im Zuge des globalgeschichtlichen Interesses innerhalb der Japanforschung hat in den letzten ca. zehn Jahren das Phänomen des Pan-Asianismus auffallend viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Der Pan-Asianismus galt der älteren Forschung nicht als ernstzunehmender Untersuchungsgegenstand, weil er lediglich ideologischer Wegbereiter des japanischen Imperialismus, insbesondere der „Großostasiatischen Wohlstandssphäre“, gewesen zu sein schien. Bekundungen von Solidarität mit den „asiatischen Brudervölkern“ wurden als reine Propaganda abgetan.

Doch die jüngere Forschung hat gezeigt, dass der japanische Pan-Asianismus älter ist als die mit dem Zweiten Weltkrieg verbundenen japanischen Allmachtsphantasien

und in der Meiji-Zeit politisch sogar eher oppositionell konnotiert war. In diesem Seminar wollen wir uns, nachdem wir uns kurz einen grundlegenden Überblick über das historische Phänomen des Pan-Asianismus verschafft haben, mit neuerer Forschung zu dieser Pan-Bewegung befassen. Das auch für den M.A. Transcultural Studies geöffnete Seminar wird als Lektüre-Seminar angeboten, d.h. es wird einen Reader geben, aus dem Woche für Woche Texte vorzubereiten sind. Um einen Schein zu erwerben, ist neben regelmäßiger Anwesenheit die Anfertigung wöchentlicher Exzerpte sowie einer Seminararbeit nötig.

Damit die Reader rechtzeitig gedruckt werden können, wird um Anmeldung zu diesem Seminar bis zum 30. September 2013 gebeten.

Die erste Sitzung findet am Freitag, 18. Oktober 2013 statt.

Quellenlektüre und Analyse: Einführung in Kanbun

0731132UE07; Übung; SWS: 2; LP: 5; de

Fr; wöch; 09:00 - 11:00; ab 18.10.2013; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Árokay, J.

Comments

Zielgruppe: Studierende ab dem 5. Fachsemester (Voraussetzung: erfolgreicher Besuch der bungo-Kurse)

ECTS: 5 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

- 1)regelmäßig und aktive Teilnahme
- 2)Vorbereitung der zu lesenden Texte: Erstellen von Lese- und Übersetzungsvorschlägen
- 3)Klausur

Allgemeiner Hinweis:

Diese Veranstaltung vermittelt die Grundlagen zum Lesen und Übersetzen von kanbun, d.h. von chinesisch-sprachigen Texten, die teils in Japan entstanden sind. Kanbun-Texte dominieren die japanische Schriftlichkeit und sind nicht auf die Bereiche Recht, Verwaltung und Gelehrsamkeit beschränkt, sondern durchdringen auch die Literatur -- auch wenn das in gängigen Literaturgeschichten verdrängt wird. Für das Verständnis der Kultur Japans bis ins 20. Jahrhundert ist daher die Fähigkeit, kanbun-Texte lesen zu können, unerlässlich.

Die Veranstaltung wird von Prof. Yamabe Susumu von der Nishō daigaku, Tōkyō, geleitet und findet als online-Seminar im Sprachlabor statt. Prof. Yamabe stellt bereits mehrfach erprobte Lehrmaterialien zur Verfügung.

Übersetzung aus dem Deutschen ins Japanische für Fortgeschrittene - Quellenlektüre und Analyse

0731132UE09; Übung; SWS: 2; LP: 6

Block; 09:30 - 13:30, 10.02.2014 - 14.02.2014; Akademiestr. 4-8 / R 136; Ueda, K.

Short Comment

Für Studierende im "Master Japanologie" gilt dieser Kurs, der als Blockseminar angeboten wird, als "Quellenlektüre und Analyse". Teilnehmen dürfen außer den Masterstudenten Studierende im alten Magister, Studierende im Studiengang "Master Konferendolmeschen mit Sprachwahl Japanisch" sowie Studierende im Bachelor Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Japanologie ab dem 5. Semester, sofern sie über sehr gute Japanischkenntnisse verfügen.

Comments

この授業では、ドイツ語から日本語への翻訳の訓練を行い、今後のスキル向上のための注意点を事例で示し、実力を向上させるための練習法を紹介します。

取り上げるテキストは情報伝達を目的としたものとして、文学的なテキストは取り上げません。

授業内容

この授業で取り上げるのは次のような内容です。

【導入】

翻訳の過程の紹介。そのなかで、訳し方、単語や内容の調べ方、自分が訳した文章のチェックの仕方などの問題を取り上げる。

【日独でパラレルなテキストを用いた練習】

ドイツ語と日本語で書かれたほぼ同じ内容のテキストをとりあげ、ボキャブラリーや文体を比較して、学び取れるものを探す。それを参考にして、都市や地方を対象とした分かりやすいテキストを、適切な日本語に訳す。

【実際の訳の比較】

日本語で書かれたドイツ企業の紹介などを用いて、ドイツ語をどう訳しているかをチェックし、批判

的に比較する（直接比較できるテキスト）。

【参考にするものがない・少ない翻訳の練習】

参考となる日本語テキストを見つけにくいドイツ語テキストを、日本語に訳す。このための補助手段として何が役立つかを考える。そして実際に訳してみる。

【自分の訳のチェック法】

いちど訳したテキストを、①読みやすく、②分かりやすく、③誤解されないよう訳にするためのチェック法。

授業の進め方

授業では、次のように進めます。

1. 授業の前に前にテキストを配ります。
2. 受講者は、その訳を授業の前にメールで送ってください。
3. 授業では、受講者の訳ひとつの文書にまとめて、教室のプロジェクターで見せます。
4. それぞれの訳を一緒にチェックしながら、①語順、熟語、文体などの表現上の問題と、②専門用語や内容の調べ方を取り上げます。
5. 最後に、それに基づいて受講者それぞれが訳を完成します。

最後の日の授業終了後に、簡単なテストを行います。

ÜK Wissenschaftliches Schreiben

0731132ÜK01; Block-Seminar; SWS: 2; LP: 5; de

Mi; Einzel; 09:00 - 11:00, 30.10.2013 - 30.10.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; Mak, R.

Mi; Einzel; 09:00 - 11:00, 20.11.2013 - 20.11.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; Mak, R.

Mi; Einzel; 09:00 - 11:00, 27.11.2013 - 27.11.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; Mak, R.

Sa; Einzel; 09:00 - 18:00, 11.01.2014 - 11.01.2014; Akademiestr. 4-8 / R 136; Mak, R.

Sa; Einzel; 09:00 - 18:00, 18.01.2014 - 18.01.2014; Akademiestr. 4-8 / R 136; Mak, R.

Preconditions Bitte melden Sie sich bis zum 05.10.2013 unter Angabe Ihrer Matrikelnummer per Mail (rebecca.mak@zo.uni-heidelberg.de) für die Veranstaltung an.

Comments Scheinanforderungen:

- 1) Regelmäßige Teilnahme, Vorbereitung und aktive Mitarbeit an den Seminarsitzungen
- 2) Überarbeitung eines Teils einer bereits bestehenden Hausarbeit/eines aktuellen Textes
- 3) Korrektur eines Textes

Gegenstand der Veranstaltung:

Wir beschäftigen uns in diesem Kurs mit verschiedenen Aspekten des wissenschaftlichen Schreibens. Zunächst wird es um grundlegende formale Fragen gehen: Wie zitiert man, wo schlägt man was nach, wie recherchiert man effektiv und wie werden die Quellen richtig im Literaturverzeichnis angegeben?

Darüber hinaus werden wir uns aber auch damit befassen, wie man Fragestellungen finden bzw. diese entwickeln kann und wie Argumente sinnvoll aufgebaut werden. Um dies im Anschluss an einen theoretischen Teil zu üben, werden Sie einen beliebigen Text – das kann eine Ihrer alten Hausarbeiten ebenso sein wie ein aktueller Text, an dem Sie gerade schreiben – überarbeiten und das Gelernte darauf anwenden.

Allgemeiner Hinweis:

In diesem Kurs geht es zwar um wissenschaftliches Schreiben im Allgemeinen, dabei liegt der Fokus aber auf dem japanologischen Kontext. Das bedeutet, dass wir uns einerseits exemplarisch mit japanzentrierten Texten, andererseits mit japanologischen Hilfsmitteln und Arbeitstechniken befassen werden. Insofern richtet sich der Kurs an Studierende mit einschlägigem Studienhintergrund.

Von Geburt, Alter, Krankheit und Tod in der modernen Gesellschaft Japans

0731132HS07; Hauptseminar; SWS: 2; de

Sa; Einzel; 09:00 - 12:00, 02.11.2013 - 02.11.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; Hamauzu, S.

Sa; Einzel; 09:00 - 12:00, 23.11.2013 - 23.11.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; Hamauzu, S.

Di; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Hamauzu, S.

Preconditions Für Studenten ab dem 5. FS mit guten Japanischkenntnissen geeignet. Kann auch als Oberseminar belegt werden.

Short Comment Der altbuddhistische Begriff shiku (四苦 : vier Leiden) bezeichnet „Geburt, Alter, Krankheit und Tod“ (生老病死). Diese seien vier Phasen, welche jeder Menschen im Leben unvermeidlich durchlaufen müsse. „Ku“ (苦) bedeutete jedoch ursprünglich nicht „Leiden“, wie es in der Gegenwart der Fall ist, sondern etwas, was man nicht selber bestimmen kann, wie man will. In der gegenwärtigen Gesellschaft, vor allem in der hochentwickelten, medikalisierten Gesellschaft wie Deutschland oder Japan, verhält es sich doch anders als in der Zeit des Buddha. Z.B. werden Babies nicht mehr vom Himmel geschenkt oder von einem Storch gebracht, sondern Menschen zeugen sie. Ob ein Baby geboren werden soll oder nicht, darüber entscheidet weder Gott noch der Himmel, sondern der Mensch. Genauso mit dem Tod: Der Mensch stirbt nicht, weil er von Gott oder vom Himmel gerufen wird, sondern wir müssen entscheiden, ob er schon gestorben ist oder nicht. Wie können wir also in der modernen Gesellschaft über Geburt, Alter, Krankheit und Tod nachdenken und wie sollen wir uns dazu verhalten? Hier können wir viel von Soziologie, Psychologie, Anthropologie und anderen Fächer lernen, aber wir müssen diese Fragen endlich auch philosophisch denken. Das ist das Thema dieser Lehrveranstaltung.

Master Konferenzdolmetschen mit Sprachwahl Japanisch

Konsequativdolmetschen Deutsch-Japanisch

0945MKJ34a; Übung; de
Mi; wöch; 11:45 - 13:15; Plöck 57a / SR 210; Shinohe, Y.

Konsequativdolmetschen Deutsch-Japanisch

0945MKJ24a; Übung; SWS: 2; de
Mo; wöch; 12:30 - 14:00; ab 21.10.2013; Plöck 57a / SR -122; Shinohe, Y.

Comments Eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen eines Abschlusstests sind die Kriterien für den Leistungsnachweis.

Content Konsequative Verdolmetschung von 10 bis 12 minütigen Reden. Vorbereitung auf die Abschlussprüfung des MA Konferenzdolmetschen.

Konsequativdolmetschen Englisch-Japanisch

0945MKJ26a; Übung; SWS: 2; de
Fr; wöch; 10:00 - 11:30; Plöck 57a / SR -109; Hosokawa, N.

Konsequativdolmetschen Englisch-Japanisch

0945MKJ36a; Übung; de
Fr; wöch; 11:30 - 13:00; Plöck 57a / SR -109; Hosokawa, N.

Konsequativdolmetschen Japanisch-Deutsch

0945MKJ22a; Übung; SWS: 2; de
Di; wöch; 10:15 - 11:45; Plöck 57a / SR -122; Post-Kobayashi, B.

Konsequativdolmetschen Japanisch-Deutsch

0945MKJ32a; Übung; de
Mo; wöch; 10:15 - 11:45, 14.10.2013 - 03.03.2014; Plöck 57a / SR -122; Post-Kobayashi, B.

Kontrastive Terminologie / Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre

0731132UE03; Übung; SWS: 2; LP: 5; de
Do; wöch; 09:00 - 11:00; ab 24.10.2013; Akademiestr. 4-8 / R 109; Wuthenow, A.

Comments Diese Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung für Erstsemesterstudenten im Studiengang Master Konferenzdolmetschen mit Sprachwahl Japanisch.

Für Studierende im Master Japanologie gilt diese LV als "Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre".

Montagskonferenz

0945MKU71a; Konferenz
Mo; wöch; 16:15 - 17:45; Plöck 57a / KS II; Traub, G.; Griffiths, E.; Kock, K.; Kaetsch, M.; Morrone, M.; Post-Kobayashi, B.; Wuthenow, A.; Weigold-Hess, I.; Bulcão Ferreira, S.; Shinohe, Y.

Comments Die von Fachleuten gehaltenen Vorträge sind öffentlich und werden gerne von HörerInnen aller Fakultäten und anderen InteressentInnen besucht. Daher wird erwartet, dass die aktiv dolmetschenden Studierenden sich gründlich in das Thema einarbeiten. Die individuelle Dolmetschleistung wird von den Sprachdozentinnen abgehört und der ganze (mehrsprachige) Ablauf wird anschließend in Sprachgruppen besprochen. Zur vorbereitenden Berufspraxis gehört ebenfalls die Erstellung von thematischen Glossaren für jede Sitzung und zusammenfassend am Ende des Semesters. Für Diplom- und MA-StudentInnen ist die Teilnahme über zwei Semester erforderlich.

Content

Simultandolmetschen Deutsch-Japanisch

0945MKJ23a; Übung; SWS: 2; de
Mo; wöch; 14:30 - 16:00; Plöck 57a / KS III; Shinohe, Y.

Simultandolmetschen Deutsch-Japanisch

0945MKJ33a; Übung; SWS: 2; de
Mi; wöch; 10:00 - 11:30; Plöck 57a / KS III; Shinohe, Y.

Simultandolmetschen Englisch-Japanisch

0945J20013; Übung; de
Fr; wöch; 14:30 - 16:00; ab 25.10.2013; Plöck 57a / KS III; Hosokawa, N.

Simultandolmetschen Englisch-Japanisch

0945MKJ35a; Übung; SWS: 2; de
Fr; wöch; 16:00 - 17:30; Plöck 57a / KS III; Hosokawa, N.

Simultandolmetschen Japanisch-Deutsch

0945MKJ21a; Übung; de
Di; wöch; 15:15 - 16:45, 15.10.2013 - 03.03.2014; Plöck 57a / KS I; Post-Kobayashi, B.

Simultandolmetschen Japanisch-Deutsch

0945MKJ31a; Übung; SWS: 2; de
Di; wöch; 16:45 - 18:15; Plöck 57a / KS I; Post-Kobayashi, B.

Übersetzung aus dem Deutschen ins Japanische für Fortgeschrittene - Quellenlektüre und Analyse

0731132UE09; Übung; SWS: 2; LP: 6
Block; 09:30 - 13:30, 10.02.2014 - 14.02.2014; Akademiestr. 4-8 / R 136; Ueda, K.

Short Comment Für Studierende im "Master Japanologie" gilt dieser Kurs, der als Blockseminar angeboten wird, als "Quellenlektüre und Analyse". Teilnehmen dürfen außer den Masterstudenten Studierende im alten Magister, Studierende im Studiengang "Master Konferendolmetschen mit Sprachwahl Japanisch" sowie Studierende im Bachelor Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Japanologie ab dem 5. Semester, sofern sie über sehr gute Japanischkenntnisse verfügen.

Comments この授業では、ドイツ語から日本語への翻訳の訓練を行い、今後のスキル向上のための注意点を事例で示し、実力を向上させるための練習法を紹介します。

取り上げるテキストは情報伝達を目的としたものとして、文学的なテキストは取り上げません。

授業内容

この授業で取り上げるのは次のような内容です。

【導入】

翻訳の過程の紹介。そのなかで、訳し方、単語や内容の調べ方、自分が訳した文章のチェックの仕方などの問題を取り上げる。

【日独でパラレルなテキストを用いた練習】

ドイツ語と日本語で書かれたほぼ同じ内容のテキストをとりあげ、ボキャブラリーや文体を比較して、学び取れるものを探す。それを参考にして、都市や地方を対象とした分かりやすいテキストを、適切な日本語に訳す。

【実際の訳の比較】

日本語で書かれたドイツ企業の紹介などを用いて、ドイツ語をどう訳しているかをチェックし、批判

的に比較する（直接比較できるテキスト）。

【参考にするものがない・少ない翻訳の練習】

参考となる日本語テキストを見つけにくいドイツ語テキストを、日本語に訳す。このための補助手段として何が役立つかを考える。そして実際に訳してみる。

【自分の訳のチェック法】

いちど訳したテキストを、①読みやすく、②分かりやすく、③誤解されないよう訳するためのチェック法。

授業の進め方

授業では、次のように進めます。

1. 授業の前に前にテキストを配ります。
2. 受講者は、その訳を授業の前にメールで送ってください。
3. 授業では、受講者の訳ひとつの文書にまとめて、教室のプロジェクターで見せます。
4. それぞれの訳を一緒にチェックしながら、①語順、熟語、文体などの表現上の問題と、②専門用語や内容の調べ方を取り上げます。
5. 最後に、それに基づいて受講者それぞれが訳を完成します。

最後の日の授業終了後に、簡単なテストを行います。

Von Geburt, Alter, Krankheit und Tod in der modernen Gesellschaft Japans

0731132HS07; Hauptseminar; SWS: 2; de

Sa; Einzel; 09:00 - 12:00, 02.11.2013 - 02.11.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; Hamauzu, S.

Sa; Einzel; 09:00 - 12:00, 23.11.2013 - 23.11.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; Hamauzu, S.

Di; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Hamauzu, S.

| | |
|----------------------|--|
| Preconditions | Für Studenten ab dem 5. FS mit guten Japanischkenntnissen geeignet. Kann auch als Oberseminar belegt werden. |
| Short Comment | <p>Der altbuddhistische Begriff shiku (四苦 : vier Leiden) bezeichnet „Geburt, Alter, Krankheit und Tod“ (生老病死). Diese seien vier Phasen, welche jeder Menschen im Leben unvermeidlich durchlaufen müsse. „Ku“ (苦) bedeutete jedoch ursprünglich nicht „Leiden“, wie es in der Gegenwart der Fall ist, sondern etwas, was man nicht selber bestimmen kann, wie man will. In der gegenwärtigen Gesellschaft, vor allem in der hochentwickelten, medikalisierten Gesellschaft wie Deutschland oder Japan, verhält es sich doch anders als in der Zeit des Buddha. Z.B. werden Babies nicht mehr vom Himmel geschenkt oder von einem Storch gebracht, sondern Menschen zeugen sie. Ob ein Baby geboren werden soll oder nicht, darüber entscheidet weder Gott noch der Himmel, sondern der Mensch. Genauso mit dem Tod: Der Mensch stirbt nicht, weil er von Gott oder vom Himmel gerufen wird, sondern wir müssen entscheiden, ob er schon gestorben ist oder nicht. Wie können wir also in der modernen Gesellschaft über Geburt, Alter, Krankheit und Tod nachdenken und wie sollen wir uns dazu verhalten? Hier können wir viel von Soziologie, Psychologie, Anthropologie und anderen Fächer lernen, aber wir müssen diese Fragen endlich auch philosophisch denken. Das ist das Thema dieser Lehrveranstaltung.</p> |